

Fahrer- und Unternehmenshandbuch **SE5000-8 Smart Tachograph**

STONERIDGE – JEDER BEREICH ABGEDECKT

www.stoneridgeelectronics.com

www.SE5000.com

Herzlich Willkommen!

Vielen Dank, dass Sie sich für den SE5000-8 Stoneridge Smart Tachograph entschieden haben.

Unser Ziel bei Stoneridge ist es, Ihnen das Leben als Fahrer und als Fuhrparkeigentümer zu erleichtern. Ihr SE5000-8 Tachograph wurde mit diesem Ziel entwickelt und mit Funktionen wie einfachen Menüoptionen, schnellen Downloads und einer Remote-Download-Funktion ausgestattet.

Dieses Handbuch

Lesen Sie dieses Handbuch, um sich mit dem Betrieb des Tachograph (Fahrzeugeinheit, FE) vertraut zu machen und ihn optimal zu nutzen. Das Handbuch richtet sich an Fahrer und Fuhrparkeigentümer, deren Fahrzeuge mit dem Tachograph ausgestattet sind.

Das Handbuch besteht aus drei Teilen:

- **Fahrerteil** mit Informationen für den Fahrer.

- **Firmenteil** mit Informationen für die Firma, die Eigentümer des Fahrzeugs ist.
- **Referenzteil** mit zusätzlichen Informationen, die als Referenz dienen.

Wir empfehlen allen Benutzern, zuerst den **Fahrerteil** zu lesen. Die darin enthaltenen Informationen reichen aus, um den Tachograph in Betrieb zu nehmen. Als Firmeneigentümer sollten Sie auch den **Firmenteil** lesen, um sich über Ihre Pflichten zu informieren. Danach können Sie im **Referenzteil** spezifische Details nachschlagen, während Sie den Tachograph verwenden.

Änderungen

Stoneridge Electronics behält sich das Recht vor, Design, Ausrüstung und technische Daten jederzeit zu ändern. Von den in diesem Handbuch enthaltenen Daten, Illustrationen oder Beschreibungen können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Copyright

Nachdruck, Übersetzung und jede sonstige Vervielfältigung dieses Handbuchs insgesamt oder auszugsweise ist ohne schriftliche Genehmigung durch Stoneridge Electronics AB untersagt.

Betriebssicherheit

Unfallgefahr!

Betreiben Sie den Tachograph nur bei stehendem Fahrzeug. Der Betrieb des Tachographen während des Fahrens lenkt Ihre Aufmerksamkeit vom Verkehr ab, und Sie könnten einen Unfall verursachen.

Internet-Information

Weitere Informationen über den Stoneridge SE5000-8 Smart Tachograph und Stoneridge Electronics Ltd erhalten Sie auf:

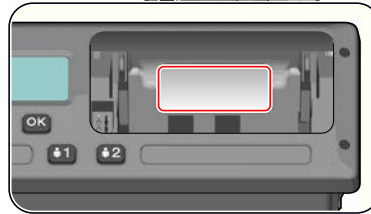
www.stoneridgeelectronics.com

Gehäuse nicht öffnen

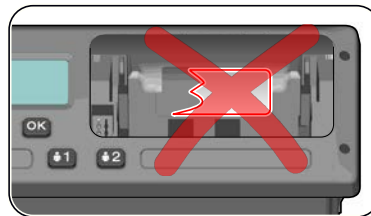
Der Tachograph wurde von befugtem Personal installiert.

Ein Tachograph Gehäuse darf niemals geöffnet werden. Manipulationen oder Modifikationen des Tachograph sind verboten. Hinter dem Druckergehäuse befindet sich eine Versiegelung. Die Versiegelung darf nicht aufgebrochen werden.

Hier sehen Sie, wo sich die Versiegelung befindet, und wie sie in unberührtem Zustand aussieht.



Eine manipulierte Versiegelung könnte so aussehen.



Hinweis!

Je nach den geltenden Gesetzen können sich unbefugte Personen, die Veränderungen an dieser Ausrüstung vornehmen, strafbar machen.

Andere Dokumente

Neben diesem Fahrer- und Firmenhandbuch existieren andere Dokumente, die Informationen über den Tachograph enthalten.

- **Fahrer-Kurzanleitung** - Enthält Kurzinformationen über den Umgang mit dem Tachograph als Fahrer.
- **Unternehmen Kurzanleitung** - Gibt Ihnen als Fuhrpark Eigentümer eine kurze Einführung in die Verwendung des Tachograph.

- **Werkstatthandbuch** - Enthält Informationen über zertifizierte Werkstätten für smarte Tachographen. Diese Informationen sind nur für Werkstätten bestimmt, die sich durch das Stoneridge Trainingsprogramm qualifiziert haben.
- **Kontrollhandbuch** - Enthält Informationen für Kontrollbeauftragte, die den Tachograph und die Situation des Fahrers kontrollieren.

Inhalt

Herzlich Willkommen!	1	Anzeige "Ansichten in DDS		Ausgangs- und Zielorte	16
Dieses Handbuch	1	AUS"	10	Beim Einführen der Karte	16
Änderungen	1	Standardanzeige	10	Manuelle Eingaben	16
Copyright	1	Aktuelle Geschwindigkeit ...	11	Einen manuellen Eintrag	
Betriebssicherheit	1	Verbleibende Lenkzeit	11	ändern	19
Internet-Information	1	Verbleibende Ruhezeit	11	Löschen Sie alle Eingaben ...	19
Gehäuse nicht öffnen	2	Fahrer 1 und Fahrer 2	11	Auswahl der Aktivität	19
Andere Dokumente	2	Weltdatum und Weltzeit	11	Arbeitszeitrichtlinie (Working	
Inhalt	4	Ortsdatum und -zeit	12	Time Directive, WTD)	20
Fahreranteil	7	Fähre/Zug	12	DDS in Fahrerszenarien	20
Der SE5000-8 Smart Tachograph .	8	Arbeitszeit	12	Fahren beginnen mit DDS	20
Karteneinschübe	8	Menüs	12	Verbleibende Lenkzeit	20
Druckerbedienfeld	8	Wie werden Aktivitäten		Warnung und Vorwarnung ..	20
Tasten	9	registriert?	12	Eine Pause einlegen	21
DSRC	9	Manuell eingetragene		Gegen Tagesende	21
Display	9	Aktivitäten	13	Maximale wöchentliche	
Geschwindigkeitssensor	9	Bevor Sie losfahren	14	Lenkzeit	21
Einbau in das Armaturenbrett .	10	Eine Karte einführen	14	Kalenderzeit	22
Verschiedene Display-Ansichten	10	Am Tagesende	15	Fahren- bzw. Zugszenario	22
Anzeige von Ansichten in DDS		Fahrerkarte auswerfen		Die Bedingung Fähre/Zug	
EIN	10	(entnehmen)	15	aktivieren	22
		Auf der Karte gespeicherte Daten	15	Die Bedingung Fähre/Zug	
		Szenario mit zwei Fahrern	16	beenden	22

Fahren unter der Bedingung "FE nicht erforderlich"	23	DDS-Präsentation EIN/AUS	27	Fehler	34
Nähere Informationen zur verbleibenden Lenkzeit	24	DDS-Warnungen EIN/AUS	28	Inspektion durch die Werkstatt ..	34
DDS-Berechnungen und - Beschränkungen	24	Ortszeit ändern	28	Datensperrung ein/aus	35
Period of Availability (POA) = Zeitraum der Verfügbarkeit	25	Sommerzeit	28	Verkauf des Fahrzeugs	35
In DDS-Berechnungen	25	Fahrerzustimmung zum Export persönlicher Daten	28	Einführen einer Firmenkarte ...	35
In WTD-Berechnungen	25	Farben auf dem Display invertieren	28	Eine andere Firma ist noch gesperrt	36
Menü INFO	25	Polizeiliches Kennzeichen anzeigen	29	Datensperrung aktivieren	36
So erreichen Sie das MENÜ "INFO"	25	Stromsparmodus	29	Datensperrung deaktivieren ...	36
Verbleibende Kalenderzeit bis Ruhepause	25	Richtiger Umgang mit dem Tachograph	29	Herunterladen - wozu?	37
Kumulierte Lenkzeit Fahrer 1/2.	26	Pflege der Karten	29	Ausrüstung	37
Zeit zu Download und Kalibrierung	26	Beschädigte, verloren gegangene oder gestohlene Karten	30	Download-Verfahren	37
Revision	26	Ausdrucke	30	Aufzeichnungen speichern ...	38
GNSS-Positionierung	26	Ausdruck von Daten	30	Zertifikat - wenn nicht herunterladbar	38
Firma gesperrt.	27	Papierrolle wechseln	31	Download mit Kontrollkarte ...	38
Fahreinstellungen	27	Firmenteil	33	Firmenkarte	38
Sprache ändern	27	Inspektion durch die Firma	34	Bei Aktivierung/Deaktivierung der Datensperrung oder beim Download gespeicherte Daten ..	39
		Aufzeichnungen speichern ...	34	Daten auf der Firmenkarte	39
		Bei der Inspektion entdeckte	34	Tachograph Gespeicherte Aktivitätsdaten der Firma	39
				Firmeneinstellungen	40

Download-Prozess anzeigen	40	Täglicher Ausdruck (Karte) - Fortsetzung	72	Hochspannung vermeiden	90
WTD-Präsentation EIN/AUS	40	Täglicher Ausdruck (FE) (1/3)	73	Im Tachograph gespeicherte Daten	91
D8-Datenformat	40	Täglicher Ausdruck (FE) (2/3)	74	Einführungs- und Entnahmedaten	91
Aktivität einstellen bei Ein- /Ausschalten der Zündung	41	Täglicher Ausdruck (FE) (3/3)	75	Daten der Fahreraktivitäten	91
Zeitüberlauf einstellen für manuelle Einträge	41	Ereignisse und Fehler (Karte)	77	Weitere Daten	91
Kfz-Kennzeichen einstellen.	41	Ereignisse und Fehler (FE)	78	Auf der Fahrerkarte gespeicherte Daten	91
DDS-Einstellungen	42	Lenkzeitinformation	79	Einführungs- und Entnahmedaten	92
Tabelle mit allen DDS- Einstellungen	42	Technische Daten	81	Daten der Fahreraktivitäten	92
DDS-Displays	43	Geschwindigkeitsüberschreitung	83	Elektromagnetical Kompatibilität	92
WTD-Einstellungen	45	Geschwindigkeitsüberschreitung fortgesetzt	84	Tachograph Version	92
Referenzteil	47	Fahrzeuggeschwindigkeit	85	Betriebstemperatur	93
Symbole	48	Motordrehzahl (U/min)	86	ATEX Tachograph	94
Symbolkombinationen	48	Status D1/D2	87	Gefahrgut-Lkw	94
Verfügbare Sprachen	49	Vordruck für manuelle Eingaben	88	Der ATEX-Tachograph	94
Verfügbare Länder	49	Daten und Spezifikationen	89	Sichtbare Unterschiede	94
Eingebauter Selbsttest	51	DDS-Berechnungen und - Grenzwerte	89	Stoneridge Kontaktadressen	95
Weitere Tests	53	DDS in Details	89	Index	96
Meldungsanzeige	54	Zertifizierung und Genehmigung	90		
Druckbeispiele	70				
Täglicher Ausdruck (Karte)	71				

Fahrerteil

Der Fahrerteil enthält:

- **SE5000-8 Smart Tachograph**- eine Präsentation darüber, was Sie auf dem SE5000-8 Smart Tachograph, dem Karteneinschub, dem Druckerbedienfeld, den Schaltflächen und in den verschiedenen Anzeigen sehen können. Außerdem werden Informationen über die Eingabe der Informationen gegeben.
- **Bevor Sie zu fahren beginnen** - Informationen über die häufigsten Tachographaktivitäten.
- **Beim Einstecken der Karte** - Durchführung manueller Eingaben.
- **Fahrereinstellungen** - Beschreibung aller für den Fahrer verfügbaren Einstellungen.
- **Fahrerkarte** - Einstecken und Entnehmen der Karte
- **Ausdrucke** - Bedienung des eingebauten Druckers.

Der SE5000-8 Smart Tachograph

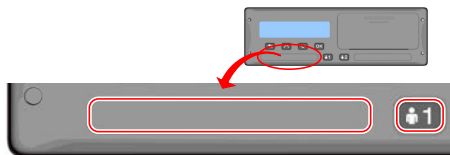
Es folgt eine kurze Beschreibung der sichtbaren Teile des Tachograph. Die nachstehende Illustration zeigt die Anzeigen des Displays, wenn Sie zum Beispiel in das Fahrzeug einsteigen und eine Taste auf dem Tachograph drücken. Normalerweise befindet sich der Tachograph im Schlafmodus und zeigt keine Informationen auf dem Display an, kann aber durch Drücken einer beliebigen Schaltfläche aktiviert werden.



Der Tachograph wird auch bezeichnet als Fahrzeugeinheit (FE). Zusätzlich zum Tachograph ist ein Geschwindigkeitssensor in das Fahrzeug und den Tachograph eingebaut. Nähere Informationen über den Sensor und den Einbau in das Fahrzeug finden Sie unter **Geschwindigkeitssensor Auf der**

gegenüberliegenden Seite und **Einbau** in das Armaturenbrett auf Seite 10.

Karteneinschübe



Der Tachograph verfügt über zwei Karteneinschübe zum Einführen Ihrer Fahrerkarte.

- **Karteneinschub 1** wird bedient über die Taste mit der Markierung 1 und wird für die aktuelle Fahrerkarte genutzt..
- **Karteneinschub 2** wird bedient über die Taste mit der Markierung 2 und wird für die eine Beifahrerkarte genutzt..
- Einschübe **öffnen** und **schließen**:
 - **Öffnen** - Drücken und halten Sie die Taste, bis sich der Einschub öffnet.

- **Schließen** Sie den Einschub, indem Sie ihn sanft hineindrücken.

Druckerbedienfeld



Hinter dem Druckerbedienfeld befindet sich ein Drucker mit einer Papierkassette und einer Papierrolle. Der Drucker dient zum Beispiel zum Ausdrucken der im Tachograph aufgezeichneten Daten. Das bedruckte Papier wird über eine kleine Öffnung unter dem Druckerbedienfeld ausgegeben.

Tasten

Zurück

- Geht im Menü zurück
- Kehrt zur Standard anzeige zurück (mehrmals drücken)

Pfeil nach oben

- Geht im Menü oder in einer Anzeigegruppe nach oben
- Erhöht einen Wert
- Schaltet zwischen Optionen um

Pfeil nach unten

- Geht im Menü oder in einer Anzeigegruppe nach unten
- Erniedrigt einen Wert
- Schaltet zwischen Optionen um

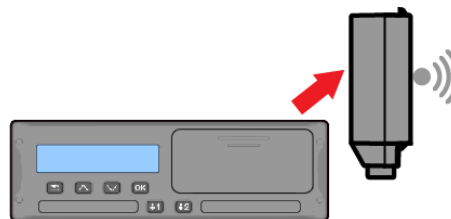
OK

- Öffnet das Menü
- Bestätigt eine Auswahl
- Bewegt sich in einem Menü horizontal

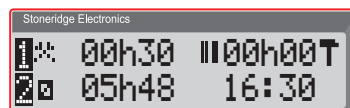
- Löscht eine Meldung oder eine Warnung

DSRC

Das DSRC ist ein von der Fahrzeugeinheit unabhängiges System für die gezielte Durchführung von Straßenkontrollen per Mikrowellen-Kommunikationsverbindung.



Display



Die Anzeige dient wie andere Anzeigen verschiedenen Zwecken:

- Grundsätzlich werden auf dem Display Informationen angezeigt.
- Die vier Tasten des Displays (außer den nummerierten) dienen zur Navigation in einem Menüsystem.
- Auf dem Display wird auch Feedback angezeigt, wenn Informationen in den Tachograph eingegeben oder Einstellungen geändert werden.

Geschwindigkeitssensor

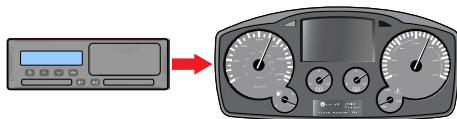
Der Geschwindigkeitssensor, kurz Sensor, überträgt die Bewegungssignale vom Fahrzeug an den Tachograph. Diese Funktion ist Bestandteil der Tachograph-Installation und darf nicht manipuliert werden. Manipulierungsversuche am Sensor oder am Sensorkabel werden im Tachograph aufgezeichnet.



Einbau in das Armaturenbrett

Einige Fahrzeuge können bestimmte Tachograph-Daten auf einem integrierten Display anzeigen. Unter anderem können folgende Datentypen angezeigt werden:

- Geschwindigkeit
- Zurückgelegte Strecke
- Kumulierte tägliche Fahrzeit
- Durchgehende Lenkzeit
- Meldungen, Warnungen und Fehler.



Verschiedene Display-Ansichten

Der Tachograph verfügt über zwei verschiedene Standard-Display-Ansichten, die Sie mithilfe der Pfeiltasten leicht durchsuchen können. Die Ansichten unterscheiden sich je nach den

gewählten unten angeführten Einstellungen.

- **DDS EIN (Driver Decision Support EIN).**
- **DDS AUS (Driver Decision Support AUS).**

Anzeige von Ansichten in DDS EIN

In der Standardeinstellung der Ansichten wird der DDS angezeigt. Einstellung der Ansichten:

- Standardanzeige.
- Arbeitszeit *.
- Aktuelle Geschwindigkeit.
- Verbleibende Lenkzeit.
- Verbleibende Ruhezeit.
- Fahre/Zug **.

* Falls aktiviert, siehe weitere Einzelheiten in den DDS-Abschnitten.

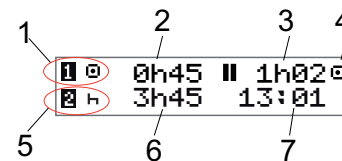
** Falls aktiviert, siehe weitere Einzelheiten in den DDS-Abschnitten.

Anzeige "Ansichten in DDS AUS"

Der DDS kann deaktiviert werden. In diesem Fall sind folgende Ansichten verfügbar:

- Standardanzeige.
- Fahrer 1.
- Fahrer 2.
- Weltdatum und Weltzeit
- Ortsdatum und -zeit
- Aktuelle Geschwindigkeit.

Standardanzeige

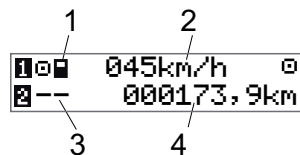


1. Aktuelle Aktivität von Fahrer 1
2. Lenkzeit seit der letzten Pause/Ruhepause beim Fahren, ansonsten Dauer der aktuellen Aktivität.
3. Kumulative Pausenzeiten Fahrer 1

4. Betriebsmodus des Tachographen (der Betriebsmodus wird automatisch aktiviert, wenn keine Karte eingesteckt ist oder wenn eine Fahrerkarte in den Tachographen eingesteckt wird).

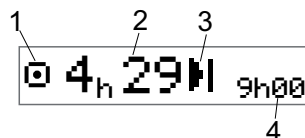
5. Aktuelle Aktivität Fahrer 2
6. Dauer der Aktivität von Fahrer 2
7. Ortszeit.

Aktuelle Geschwindigkeit



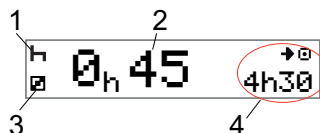
1. Typ der in Einschub 1 eingesteckten Karte
2. Aktuelle Geschwindigkeit.
3. Typ der in Einschub 2 eingesteckten Karte
4. Kilometerstand.

Verbleibende Lenkzeit



1. Die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" wird angezeigt.
2. Verbleibende Lenkzeit bis zur nächsten Aktivität.
3. Nächste Aktivität (Beginn der täglichen Ruhepause).
4. Vorgeschriebene Dauer der Ruhepause, bis weitere Lenkzeit verfügbar ist.

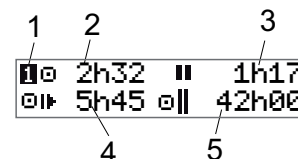
Verbleibende Ruhezeit



1. Aktuelle Aktivität von Fahrer 1 (Ruhepause).
2. Verbleibende Ruhezeit, bis weitere Lenkzeit verfügbar ist.

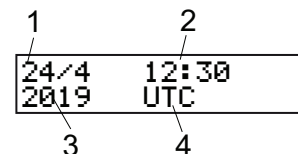
3. Aktuelle Aktivität Fahrer 2 (verfügbar)
4. Nach dieser Pause/Ruhepause verfügbare Lenkzeit.

Fahrer 1 und Fahrer 2



1. Gibt an, ob Fahrer 1- oder Fahrer 2- Informationen angezeigt werden.
2. Lenkzeit seit der letzten Pause.
3. Kumulative Pausezeiten.
4. Tägliche Lenkzeit.
5. Kumulierte Lenkzeit in der aktuellen Woche und in der Vorwoche.

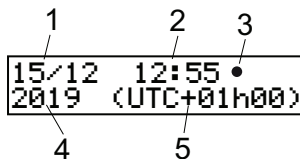
Weltdatum und Weltzeit



1. Datum
2. Weltzeit (UTC)

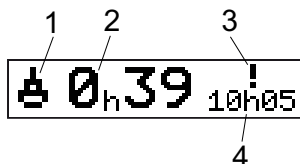
3. Jahr.
4. Zeigt an, dass Weltzeit verwendet wird.

Ortsdatum und -zeit



1. Datum
2. Ortszeit.
3. Ortszeitsymbol.
4. Jahr.
5. Ortszeitzone Abweichung.

Fähre/Zug

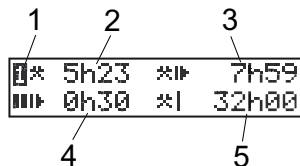


1. Fähre/Bahnanzeige
2. Verbleibende Unterbrechungszeit

(max. 1 h).

3. Anzeige dass die Unterbrechungszeit reduziert werden muss, damit die tägliche Ruheperiode in eine 24-h-Periode passt.
4. Verbleibende tägliche Ruhezeit.

Arbeitszeit



1. Bedeutet, dass Fahrerdaten angezeigt werden.
2. Arbeitszeit seit der letzten Pause.
3. Tägliche Arbeitszeit.
4. Tägliche Pausenzeiten.
5. Wöchentliche Arbeitszeit.

Menüs

Das Display zeigt vier Menüs für Auswahl und Einstellungen an. Verwenden Sie die

Tasten des Tachograph, um durch die Menüs zu navigieren.

DRUCKEN

Ausdruckselektionen

EINSTELLUNGEN

Verfügbare Einstellungen

ORTE

Auswahl der Ausgangs-/Zielorte, FE nicht erforderlich und/oder Fähre/Zug

INFO

Im Menü **INFO** können Sie zwischen fünf verschiedenen Display-Ansichten umschalten, siehe **Menü INFO** auf Seite 25.

Wie werden Aktivitäten registriert?

Die von Fahrer 1 und Fahrer 2 tagsüber ausgeführten Aktivitäten werden auf der Fahrerkarte gespeichert.

Verfügbare Aktivitäten:

Fahrt

Während des Lenkens des Fahrzeugs.

✕	Arbeit	Während der Arbeit, wenn das Fahrzeug still steht, zum Beispiel beim Beladen.	Schaltfläche 1 (um Aktivitäten für Fahrer 1 auszuwählen), oder auf Schaltfläche 2 (um Aktivitäten für Fahrer 2 auszuwählen), bis die gewünschte Aktivität angezeigt wird. Fahrt wird immer automatisch gewählt und kann nicht geändert werden.
☐	Verfügbar	Außerhalb der Arbeit, zum Beispiel wenn Sie Fahrer 2 sind.	
H	Ruhepause	Während einer Pause.	
?	Unbekannte Aktivität	Keine Aktivitätsart verzeichnet.	

Hinweis!

Aus Gründen der Verkehrssicherheit dürfen Sie den Tachographen nur bei stehendem Fahrzeug bedienen.

Manuell eingetragene Aktivitäten

In den folgenden zwei Hauptsituationen werden Aktivitäten manuell eingegeben:

- Wenn Sie Aktivitäten eingeben müssen, während keine Fahrerkarte eingeführt ist, siehe oben.
- Wenn das Fahrzeug stillsteht und Sie die vom Tachographen eingestellte aktuelle Aktivität ändern möchten. Sie können zum Beispiel die Aktivität von Fahrer 1 von **Arbeit** auf **Ruhepause** ändern. Drücken Sie wiederholt kurz auf

Bevor Sie losfahren

Das folgende Szenario beschreibt einen normalen Arbeitstag mit einem einzelnen Fahrer, wobei:

- **die Fahrerkarte** am Ende des letzten Arbeitstages ausgeworfen wurde.
- **der Fahrer eine Ruhepause machte**, bis die Karte eingeführt wurde.
- **die Fahrerkarte erneut eingeführt wird**, wenn der neue Arbeitstag beginnt.

Hinweis!

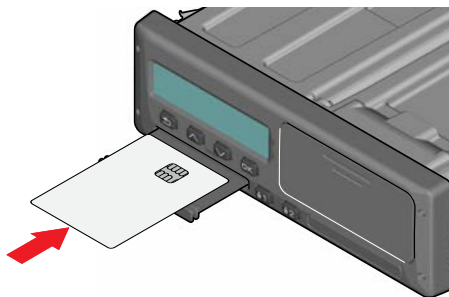
Eine Fahrerkarte muss in den Tachograph eingeführt sein, damit der Fahrer identifiziert werden kann. Die Fahrerkarte ist nicht übertragbar und darf nur vom berechtigten Karteninhaber benutzt werden.

Eine Karte einführen

Da es sich um ein Ein-Fahrer-Szenario handelt, wird Karteneinschub 1

verwendet. Wenn ein Fahrer 2 präsent ist, muss er/sie seine/ihre Karte in Einschub 2 einführen.

1. Drücken und halten Sie Taste **1** auf dem Tachograph, bis sich der Einschub öffnet.
2. Führen Sie die Karte mit dem Chip nach vorne gerichtet und nach oben zeigend ein.
3. Schließen Sie den Einschub, indem Sie ihn sanft nach vorne drücken.



Wenn die eingesteckte Karte dem Tachograph nicht bekannt ist, muss der Fahrer zustimmen, um die persönlichen Daten zu exportieren. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

Exp. pers. Daten OK?

Wählen Sie **JA** oder **NEIN** und dann **OK**.

Das Display zeigt kurz Ihren Namen und die Uhrzeit Ihrer letzten Entnahme an. Dann wird Folgendes angezeigt:

Ruhepause bis jetzt?

4. Drücken Sie auf **OK**. Die Anzeige zeigt (siehe Anmerkung am Ende des Kapitels):

Beginn Land

5. Wählen Sie das Zielland Ihrer Fahrt und drücken Sie **OK**. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:
Eingaben Ausdrücke?

6. Wählen Sie das Ausgangsland Ihrer Fahrt und drücken Sie **OK**. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:
Eingaben Ausdrücke?

7. Wählen Sie, ob Sie einen Ausdruck der eingegebenen Daten möchten. indem Sie **JA** oder **NEIN** wählen und drücken Sie dann **OK**.
8. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

Fahrbereit

Sie sind nun fahrbereit.

Der Karteneinschub wird blockiert:

- Wenn das Fahrzeug fährt.
- Während der Fahrtenschreiber eine Fahrerkarte verarbeitet.
- Wenn die Stromversorgung des Fahrtenschreibers unterbrochen ist.

Hinweis!

Wenn beim Auswerfen der Karte das Bestimmungsland (Zielland) ausgewählt wurde, brauchen Sie es nicht erneut auszuwählen. Der Tachograph fragt nicht automatisch nach Start-/Ankunftsort, wenn die Karte weniger als 9 Stunden lang nicht eingeführt war.

Hinweis!

Wenn der Tachograph die Karte nicht lesen kann (Fahrerkartenauthentifikation), siehe **Meldungsanzeige auf Seite 54.**

Am Tagesende

Wenn das Fahren für diesen Tag beendet ist oder wenn Fahrer 1 und Fahrer 2 die Plätze tauschen, wird die Karte vom Tachograph oft ausgeworfen.

Fahrerkarte auswerfen (entnehmen)

1. Taste **1** oder **2** auf dem Tachograph drücken.

Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

Endland Portugal

2. Wählen Sie Ihr Endland und drücken Sie zur Bestätigung **OK**. Die Daten werden auf der Karte gespeichert, und der Karteneinschub öffnet sich.
3. Drücken Sie die Karte urch die Öffnung in der Schublade leicht nach oben bzw. drücken Sie die Kante der Lade nach unten, bis sie ausgeworfen wird.
4. Schließen Sie den Einschub, indem Sie ihn sanft nach vorne drücken.

Hinweis!

Sie können die Karte nicht auswerfen während:

- der Fahrt
- auf der Karte gespeicherte Daten bearbeitet werden
- (in ADR-Fahrzeugen) die Zündung ausgeschaltet ist

Auf der Karte gespeicherte Daten

Alle Aktivitäten wie Arbeit, Lenken und Ruhen werden sowohl auf der Fahrerkarte als auch im Tachograph gespeichert. Die Karte muss während der Lenkzeit in den Tachograph eingeführt sein. Wenn Sie das Fahrzeug wechseln, müssen Sie Ihre Karte in das andere Fahrzeug mitnehmen. Die Karte ist für alle smarten Tachographen unabhängig von der Marke geeignet. Das bedeutet, dass Sie auf Ihrer Karte immer aktuelle Fahrerdaten haben.

Die Fahrerkarte speichert Daten, bis ihr interner Speicher voll ist, normalerweise für mindestens 28 Tage. Danach werden die ältesten Daten von neuen Daten überschrieben.

Szenario mit zwei Fahrern

Die Karte von Fahrer 1 muss immer in den Einschub **1** eingeführt werden, und die Karte von Fahrer 2 in Einschub **2**. Wenn die Fahrer Sitze tauschen, müssen sie auch die Karten tauschen, damit die Lenkzeit auf der Karte des jeweiligen Fahrers aufgezeichnet wird.

Hinweis!

Es wird dringend empfohlen, die Karten in folgender Reihenfolge zu handhaben

:Beim Entnehmen: Zuerst die Fahrerkarte aus Einschub 1 nehmen, dann die Karte von Fahrer 2 aus Einschub 2 nehmen.

Beim Einführen: Zuerst die Karte von Fahrer 2 in Einschub 2 stecken, dann die Fahrerkarte in Einschub 1. Es wird dringend empfohlen, die Karte NICHT um Mitternacht (23:59-00:01) auszutauschen, da die Kartendaten von der VU verarbeitet werden (laut Vorschrift).

Es wird dringend empfohlen, die Karte NICHT in einem Fahren- oder Zugszenario auszutauschen.

Ausgangs- und Zielorte

Zu Beginn und am Ende des Arbeitstages müssen jeweils der Ausgangs- und der Zielort in den Tachographen eingegeben werden.

Diese Orte können zu jeder Tageszeit eingegeben werden (auch während einer manuellen Eingabe). Beim Auswurf der Fahrerkarte werden Sie aufgefordert, den Zielort einzugeben.

Um die Orte während des Arbeitstages einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
ORTE
3. Drücken Sie **OK** und navigieren Sie zu:
Ausgangsort
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie den Ausgangsort.
5. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
6. Um den Zielort einzugeben, führen Sie dasselbe Verfahren erneut durch, aber navigieren Sie zu:
Zielort

7. Drücken Sie **OK** und wählen Sie den Zielort. Ihre Ortsangaben sind registriert.

Beim Einführen der Karte

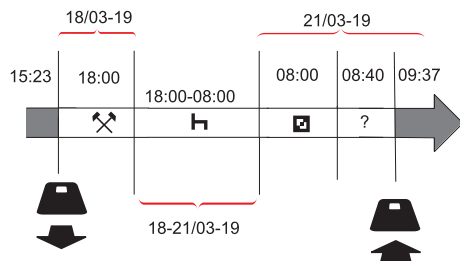
Wenn Sie Aktivitäten durchgeführt haben, ohne dass die Fahrerkarte eingeführt war, müssen Sie die entsprechenden Aktivitäten händisch eingeben. Wir gehen davon aus, dass Sie die Aktivitäten eingeben, wenn Sie die Fahrerkarte das nächste Mal einführen. Bitte beachten Sie, dass alle Aktivitäten in lokaler Zeit eingegeben werden.

Manuelle Eingaben




Das folgende Szenario beschreibt eine Situation, in der Sie manuelle Eingaben vornehmen müssen (mit eingeführter Karte). Bitte beachten Sie, dass Ihr Display höchstwahrscheinlich anders aussieht.

- **Freitag, um 15:23. 18.3. 2019:** Sie kamen an und warfen die Fahrerkarte aus.



- **Von 15:23 bis 18:00 Uhr:** Sie führten andere Arbeiten durch.
- **Von 18:00 über das Wochenende bis Montag, 21.3, 08:00 Uhr:** Sie legten eine Ruhepause ein.
- **Von 08:00:00 bis 08:40:00 Uhr:** Sie waren verfügbar.
- **Von 08:40 bis 09:37 Uhr:** Sie führten andere Arbeiten ohne Zeitbeleg durch. Als Zeit ohne Zeitbeleg gilt Zeit, die nicht auf der Fahrerkarte registriert werden soll, zum Beispiel eine Fahrt mit einem analogen Tachograph.
- **Montag, um 09:37. 21.3. 2019:** Sie führen die Fahrerkarte ein.



Gehen Sie wie folgt vor, um manuelle Eingaben laut obigem Szenario vorzunehmen:

1. Schieben Sie die Fahrerkarte ein. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

2. Wählen Sie **NEIN** und drücken Sie **OK**. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

3. Drücken Sie auf **OK**. Auf dem Display werden Datum und Uhrzeit des letzten Kartenauswurfs gemeinsam mit folgender Information angezeigt:


Sie geben jetzt die sonstigen Arbeiten an,
die Sie am 18.3. erledigten.

4. Heben Sie das -Symbol hervor.
- 
5. Drücken Sie auf **OK**.

● [18/03] [15:23] 

• [18/03] [15:23] ✕ [21/03] [09:37]

6. Das Datum 18.03 ist richtig, aber 21.3 rechts muss auf **18.03.** geändert werden. Nehmen Sie die Änderung vor, indem Sie mit den Pfeiltasten zurückgehen zu **18.03.**

● [18/03] [15:23] ✕ [18/03] [09:37]

7. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
8. Ändern Sie die Zeit (Stunde) auf **18**, indem Sie zu **18,37** gehen und auf OK drücken.

● [18/03] [18/03]
[15:23] [18:37]

9. Ändern Sie die Minuten auf **00**, indem Sie zu **18:00** gehen und auf OK drücken.

● [18/03] [18/03]
[15:23] [18:00]

10. Drücken Sie erneut auf **OK**, um zu bestätigen. Auf der Anzeige erscheinen Datum und Uhrzeit, wenn die andere Arbeit gemeinsam abgeschlossen wurde mit:

Ende
Schicht

Sie geben jetzt Ihre Ruhezeit ein.

11. Heben Sie das Ruhesymbol **H** hervor und drücken Sie auf **OK**.



12. Drücken Sie auf **OK**, um das Datum (21.03., das bereits korrekt ist, zu bestätigen.
13. Ändern Sie die Stunde, indem Sie zu **08** gehen und auf **OK** drücken.
14. Ändern Sie die Minuten, indem Sie zu 08:**00** gehen und auf **OK** drücken.
15. Da die Ruhezeit länger war als 9 Stunden, zeigt das nächste Display: **Beginn Land**
16. Wählen Sie das Land und drücken Sie **OK**.
17. Drücken Sie erneut auf **OK**, um zu bestätigen. Das Datum und die Uhrzeit, zu denen die Ruhepause beendet wurde, werden gemeinsam mit Folgendem angezeigt: **Beginn Schicht**

Sie geben jetzt die Zeit ein, zu der Sie verfügbar sind.

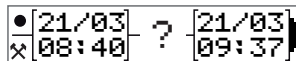
18. Heben Sie das Ruhesymbol **■** hervor und drücken Sie auf **OK**.



19. Drücken Sie auf **OK**, um das Datum (21.03., das bereits korrekt ist, zu bestätigen.
20. Ändern Sie die Stunde, indem Sie zu **08** gehen und auf **OK** drücken.
21. Ändern Sie die Minuten, indem Sie auf 08:**40** gehen und auf **OK** drücken.
22. Drücken Sie erneut auf **OK**, um zu bestätigen. Das Datum und die Uhrzeit, zu denen die Verfügbarkeitsperiode beendet war, werden nun gemeinsam mit Folgendem angezeigt: **Beginn Schicht**

Sie registrieren jetzt Ihre Arbeit ohne Zeitbeleg. Diese wird *nicht* auf der Fahrerkarte registriert.

23. Heben Sie das **?**-Symbol hervor und drücken Sie **OK**.



24. Die Zeit zwischen der letzten Aktivität (Arbeit ohne Zeitbeleg) und dem Zeitpunkt, an dem die Karte

eingeführt wurde, die korrekt ist, wird angezeigt). Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.

25. Drücken Sie erneut auf **OK**, um zu bestätigen.

Sie haben jetzt die gesamten Arbeitszeiten, Ruhezeiten, Verfügbarkeitszeiten und Arbeitszeiten ohne Beleg für den Zeitraum registriert, in dem keine Karte eingeschoben war. Nun wird Folgendes angezeigt:

**Eingaben
Ausdruck?**

26. Wählen Sie, ob Sie einen Ausdruck der eingegebenen Daten möchten, indem Sie **JA** oder **NEIN** wählen. Wir gehen davon aus, dass Sie keinen Ausdruck erstellen (Informationen über Ausdrücke siehe Abschnitt **Ausdrücke auf Seite 30**).
27. Drücken Sie auf **OK**. Nun wird Folgendes angezeigt: **Eingaben bestätigen?**
28. Drücken Sie auf **OK**, um die Eingaben zu bestätigen und zu speichern. Nun wird Folgendes angezeigt: **Fahrbereit**

Einen manuellen Eintrag ändern

Sie können mithilfe der Schaltfläche **Zurück** jederzeit zurückgehen und Ihre manuellen Einträge ändern.

Sie können die Änderungen spätestens vornehmen, bevor Sie die folgende Frage mit **JA** beantworten:

Eingaben
bestätigen?

1. Wählen Sie **NEIN** und drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie:
Eingabe ändern?
3. Drücken Sie auf **OK**, und die erste manuelle Eingabe wird erneut angezeigt.
4. Navigieren Sie zu der Eingabe, die Sie ändern möchten. Nehmen Sie die Änderungen vor wie oben beschrieben.

Löschen Sie alle Eingaben

Um erneut zu beginnen, gehen Sie wie beschrieben vor, wenn Folgendes

angezeigt wird:

Eingaben
bestätigen?

5. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Alle Eingaben löschen
6. Drücken Sie **OK** und geben Sie neue Eingaben wie oben beschrieben ein.


Hinweis!

Der manuelle Modus wird bei Fahrtbeginn oder wenn - je nach Einstellung- 1 oder 20 Minuten lang keine Interaktion mit dem Tachograph stattfindet.

Auswahl der Aktivität

Bei gehaltenem Fahrzeug können für Fahrer 1 und Fahrer 2 die folgenden Aktivitätstypen manuell eingestellt werden.

 **Arbeit**

 **Ruhepause**

 **Verfügbar**



1. Drücken Sie kurz auf die Taste (1/2), solange sich die Karte noch im Tachographen befindet. Wenn Sie Fahrer 1 sind, müssen Sie die Taste (1) verwenden, und wenn Sie Fahrer 2 sind, Taste (2).
2. Drücken Sie nochmals kurz, bis das richtige Symbol angezeigt wird.
3. Warten Sie, bis der Tachograph auf die gewählte (zuvor ausgewählte) Ansicht zurückschaltet.

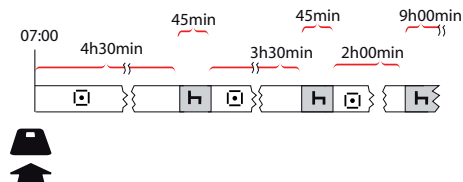
Arbeitszeitrichtlinie (Working Time Directive, WTD)

Diese Version des Stoneridge Smart Fahrtenschreibers unterstützt die EU-Arbeitszeitrichtlinie (2002/15/EC).

DDS in Fahrerszenarien

DDS enthält sowohl die Arbeitszeitrichtlinie als auch den Fähr-/Zug-Modus in den Berechnungen.

DDS wird in einem Fahrerszenario mit folgenden Komponenten beschrieben:

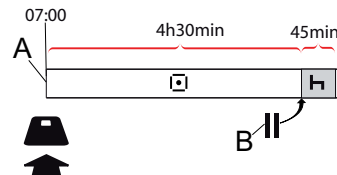


Der Hauptteil dieses Szenarios wird nachstehend gemeinsam mit der Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" beschrieben.

Fahren beginnen mit DDS

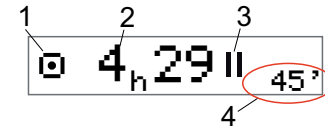
Nehmen wir an, Sie beginnen z.B. um 7 Uhr morgens zu fahren. In der untenstehenden Illustration führen Sie die Karte ein und beginnen gleichzeitig zu fahren (A).

Nach den derzeit geltenden Bestimmungen dürfen Sie 4 Stunden und 30 Minuten lang fahren, bevor Sie eine Pause von 45 Minuten einlegen müssen (oder 15 + 30 Minuten). Das Ende der kumulierten Lenkzeit ist mit dem Symbol in Position (B) gekennzeichnet.



Verbleibende Lenkzeit

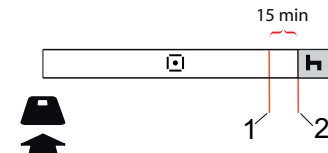
DDS zeichnet Ihre Lenkzeit auf und zeigt die verbleibende Lenkzeit an.



1. Das Symbol zeigt an, dass dies die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" ist.
2. Sie können 4 Stunden und 29 Minuten fahren, bevor Sie eine Pause einlegen müssen.
3. Die nächste vorgeschriebene Aktivität ist eine Pause.
4. Die nächste vorgeschriebene Pause muss mindestens 45 Minuten dauern.

Warnung und Vorwarnung

Wenn 15 Minuten Fahrzeit verbleiben, gibt der Tachograph eine Vorwarnung aus. Eine Warnung wird angezeigt, die Ihnen mitteilt, wann Sie zu fahren aufhören müssen.

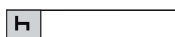


1. Vorwarnung - wird 15 Minuten vor Verstreichen der verbleibenden Zeit angezeigt.
2. Warnung - wird angezeigt, wenn die verbleibende Zeit verstrichen ist.

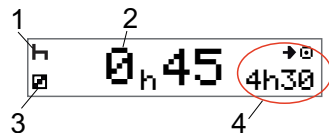
Eine Pause einlegen

Ähnlich wie die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" zeigt der DDS eine Ansicht "Verbleibende Ruhezeit", wenn Sie sich in einer Ruhepause befinden.

45min



Das ist die erste Pause nach 4,5 Stunden Lenkzeit.



1. Der Fahrer ruht sich aus.
2. Die verbleibende Ruhezeit beträgt 45 Minuten.
3. Die für Fahrer 2 gewählte Aktivität ist Verfügbarkeit.

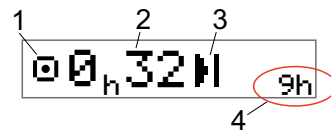
4. Nach der Beendigung Ihrer Ruhepause können Sie 4 Stunden und 30 fahren.

Gegen Tagesende

Am Ende des Tages hat sich die nächste Aktivität auf "Tägliche Ruhepause" geändert.



Nach einem Tag mit 4,5 Stunden Lenkzeit, 45 Minuten Pause, 3,5 Stunden Lenkzeit, 45 Minuten Pause und abschließend 1 Stunde und 28 Minuten Lenkzeit wird Folgendes angezeigt.

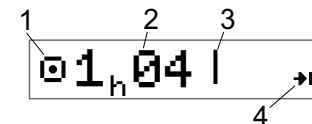


1. Das Symbol zeigt an, dass dies die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" ist.
2. Sie können 32 Minuten fahren, bevor Sie eine Pause einlegen müssen.

3. Das Symbol, das die nächste vorgeschriebene Aktivität anzeigt, ist "Tägliche Ruhepause".
4. Dieses Symbol zeigt an, dass Sie eine Ruhepause von 9 Stunden einlegen müssen.

Maximale wöchentliche Lenkzeit

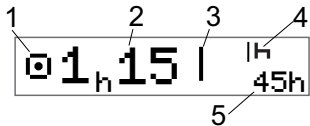
Wenn die wöchentliche Lenkzeit fast ausgeschöpft ist, wird Folgendes angezeigt:



1. Das Symbol zeigt an, dass dies die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" ist.
2. Restliche Lenkzeit für diese Woche.
3. Symbol, das anzeigt, dass die wöchentliche Ruhepause eingehalten werden muss.
4. Symbol, das anzeigt, dass Sie bis zur nächsten Woche warten müssen, bis Sie neue Lenkzeit haben. Sie müssen auf die nächste Weltzeitwoche warten.

Kalenderzeit

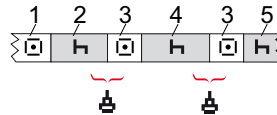
Die Anzeige "Verbleibende Lenkzeit" zeigt das an, wenn die nächste erforderliche Aktivität eine wöchentliche Ruhepause sein muss:



1. Das Symbol zeigt an, dass dies die Ansicht "Verbleibende Lenkzeit" ist.
2. Restliche Lenkzeit für diese Woche.
3. Symbol, das anzeigt, dass Sie Ihre wöchentliche Ruhepause einhalten müssen, um mehr Lenkzeit zu erhalten.
4. Symbol, das anzeigt, dass die wöchentliche Ruhepause unmittelbar nach Verstreichen der Lenkzeit begonnen werden muss.
5. Zeigt die Dauer der Ruhepause an (45 Stunden).

Fahren- bzw. Zugscenario

Wenn Sie bei Fahren- bzw. Zugfahrten Ihre regelmäßigen täglichen Ruhepausen einlegen, können Sie die Ruhepause zweimal unterbrechen, um die Fähre/Zug zu besteigen bzw. zu verlassen. Damit der DDS die tägliche Ruhepause korrekt berechnen kann, geben Sie die Sonderbedingungen für Fähre/Zug ein, kurz bevor Sie an bzw. von Bord gehen, siehe nachstehende Abbildung.



1. Fahrt zu Fähre/Zug
2. Ruhepause während der Wartezeit am Fährterminal/Bahnhof.
3. Lenkzeit während des An- bzw. Vonbordgehens von Fähre/Zug.
4. Ruhepause während der Überfahrt/Zugfahrt.
5. Fortgesetzte Ruhepause nach der Überfahrt/Zugfahrt.

Die insgesamt Lenkzeitunterbrechung (3 und 3) darf nicht länger als 60 Minuten sein.

Die Bedingung Fähre/Zug aktivieren

Zur Aktivierung der Fähre/Zug-Bedingung (beim Warten in der Schlange oder an Bord von Fähre/Zug):

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
ORTE
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Fähre/Zug
4. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen. Die Aktivität Fähre/Zug wird aktiviert.

Die Bedingung Fähre/Zug beenden

Für die zuletzt ausgestellte Fahrerkarte ist es bei einem Smart Tachograph möglich, eine laufende Bedingung Fähre/Train zu beenden. Wenn z. B. die tägliche Ruhepause während der Fahrt erfüllt ist (4) und Sie keine weitere Ruhepause (5)

wünschen, kann die Bedingung Fähr-/Zug vor dem Verlassen bzw. Aussteigen beendet werden.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
ORTE
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Fähr-/Zug beenden?
4. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die Aktivität Fähr-/Zug wird deaktiviert.

Hinweis!

Eine aktive Bedingung Fähr-/Zug wird beendet, wenn die zuletzt ausgestellte Fahrerkarte entnommen wird. Wenn Sie z. B. die Karte während einer Fähr-/Zugfahrt (4) auswerfen, wird das Display beim nächsten Einführen der Karte ein Fährsymbol mit einem Fragezeichen anzeigen. Dies weist darauf hin, dass eine laufende Bedingung Fähr-/Zug fortgeführt werden kann. Sie können dann nach Bedarf die Bedingung Fähr-/Zug erneut aktivieren.

Die Anzeige Fähr-/Zug (siehe **Fähr-/Zug auf Seite 12**) erscheint

automatisch, falls die Bedingungen für eine "Unterbrechung der täglichen Ruhezeit durch Fähr-/Zug" korrekt sind.

Während eines Tages/einer täglichen Ruhepause ist es nur einmal möglich, DDS-Unterstützung für Fähr-/Zug zu erhalten. Zur Vermeidung falscher Bewegungen wird empfohlen, die Zündung bei einer kurzen Fahrt mit der Fähr bzw. dem Zug auszuschalten.

Hinweis!

Denken Sie bitte stets daran, dass die Aktivität nach Anbordgehen der Fähr immer noch in Ruhepause geändert werden muss.

Weitere Einzelheiten siehe auch **Daten und Spezifikationen auf Seite 89**.

Fahren unter der Bedingung "FE nicht erforderlich"

Bei bestimmten Fahrbedingungen ist keine Zeiterfassung auf dem Tachographen erforderlich, zum Beispiel bei Fahren in Ländern ohne entsprechende gesetzliche Regelungen. Dieser Fahrmodus wird als "FE nicht erforderlich" bezeichnet.

Näheres dazu entnehmen Sie bitte nationalen Regelwerken und der EU-Tachographen-Verordnung 561/2006.

Aktivierung und Deaktivierung des Modus "Kontrollgerät nicht erforderlich":

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
ORTE
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Kontrollgerät nicht erforderlich
4. Drücken Sie auf **OK**.
 - Wenn Sie den Modus "Kontrollgerät nicht erforderlich" eingeschaltet haben, erscheint die Standardanzeige:

AUS

Der Modus "Kontrollgerät nicht erforderlich" ist aktiviert.

- Wenn Sie den Modus "Kontrollgerät nicht erforderlich"

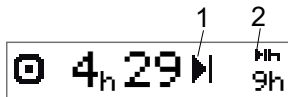
ausschalten, erscheint folgende Anzeige:

Ende Kontrollgerät
nicht erforderlich?

5. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen. Der Modus "Kontrollgerät nicht erforderlich" ist deaktiviert.

Nähere Informationen zur verbleibenden Lenkzeit

Die Restfahrzeit in einem Fahrszenario kann verschiedene Informationen beinhalten.



Auf Position (1) kann das nachstehende Piktogramm angezeigt werden, das folgende Bedeutung hat:

- | | | |
|----|---------------------------------|----------------------|
| II | Zeit für eine Pause | 45 oder 15 + 30 min. |
| M | Zeit für die tägliche Ruhepause | 11 oder 9 Stunden |

- | | | |
|----|---|---|
| I | Zeit für die wöchentliche Ruhepause oder Erreichung der maximalen wöchentlichen Lenkzeit. | 45 oder 24 Stunden oder warten bis zur nächsten Woche |
| II | Lenkzeitlimit für 2 Wochen erreicht | Warten bis nächste Woche |

Wenn ein Piktogramm (2) angezeigt wird, hat es folgende Bedeutung:



Wenn die verbleibende Zeit null ist, muss sofort eine tägliche Ruhepause eingelegt werden.



Wenn die verbleibende Zeit null ist, muss sofort eine wöchentliche Ruhepause eingelegt werden.



Arbeitszeit ist die Ursache der nächsten Pause oder Ruhezeit.

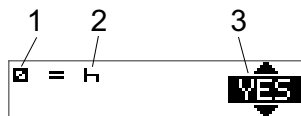
DDS-Berechnungen und -Beschränkungen

Der Referenzteil enthält eine detailliertere Beschreibung der DDS-Berechnungen und -Beschränkungen. Siehe **Daten und Spezifikationen auf Seite 89**.

Period of Availability (POA) = Zeitraum der Verfügbarkeit

In DDS-Berechnungen

Im Driver Decision Support-Modus kann der POA als Pause (JA) berechnet oder nicht als Pause (NEIN) berechnet werden.

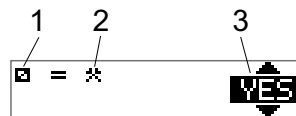


1. Piktogramm für Verfügbarkeit.
2. Piktogramm für Pause.
3. Der Befehl kann zwischen JA (POA berechnet als Pause) und NEIN (POA *nicht* als Pause berechnet) umgeschaltet werden.

In WTD-Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher EU-Regelungen kann der POA berechnet werden entweder als eine *Pause* oder als *Arbeit*.

Im Working Time Directive-Modus (Arbeitszeitrichtlinie) kann der POA als Arbeit (JA) berechnet oder nicht als Pause (NEIN) berechnet werden.



1. Piktogramm für Verfügbarkeit.
2. Piktogramm für Arbeit.
3. Der Befehl kann zwischen JA (POA berechnet als Arbeit) und NEIN (POA *nicht* als Arbeit berechnet) umgeschaltet werden.

Menü INFO

Wenn Sie das Menü "Info" wählen, erscheinen die folgenden Ansichten:

- Kumulierte Lenkzeit Fahrer 1.
- Kumulierte Lenkzeit Fahrer 2.
- Ortsdatum und -zeit
- Weltdatum und Weltzeit
- SE 5000 Revision und Software-ID-Nummer.
- Firma gesperrt.
- Download-Zeit und Kalibrierung.

- Bis Ruhepause verbleibende Kalenderzeit.

Hinweis!

Das Menü "Info" ist nur verfügbar, wenn das Fahrzeug steht.

So erreichen Sie das MENÜ "INFO"

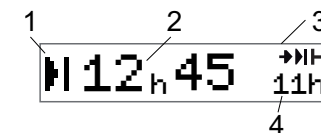
So erreichen Sie das Menü "INFO":

1. Drücken Sie **OK**, um die Menüs anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
INFO

3. Drücken Sie auf **OK**.

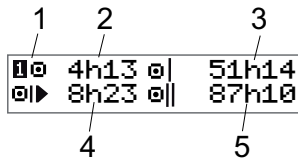
Jetzt können Sie sich mit den Pfeiltasten zwischen den verschiedenen Ansichten bewegen.

Verbleibende Kalenderzeit bis Ruhepause



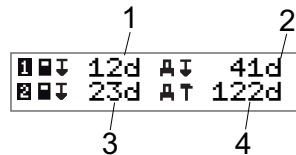
1. Symbol "Verbleibende Kalenderzeit bis Ruhepause"
2. Verbleibende Kalenderzeit, bis eine Ruhepause eingelegt werden muss.
3. Symbol, das anzeigt, dass die nächste Ruhepause eine tägliche Ruhepause sein muss.
4. Zeigt die Länge der Ruhepause an (11 Stunden in diesem Fall).

Kumulierte Lenkzeit Fahrer 1/2.



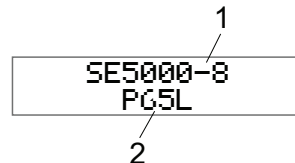
1. Fahrer 1 (die Anzeige für Fahrer 2 ist ähnlich).
2. Durchgehende Lenkzeit.
3. Kumulierte wöchentliche Lenkzeit.
4. Kumulierte tägliche Lenkzeit.
5. Kumulierte Lenkzeit in zwei Wochen.

Zeit zu Download und Kalibrierung



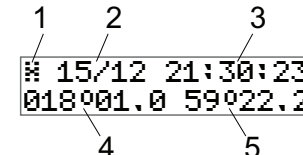
1. Verbleibende Tage, bis die Fahrer 1 Karte heruntergeladen werden muss.
2. Verbleibende Tage, bis die Tachograph-Daten heruntergeladen werden müssen.
3. Verbleibende Tage, bis die Fahrer 2 Karte heruntergeladen werden muss.
4. Verbleibende Tage, bis der Tachograph kalibriert werden muss.

Revision



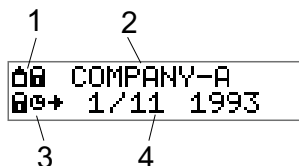
1. SE5000-8 Revision.
2. Software-ID-Nummer.

GNSS-Positionierung



1. Piktogramm für GNSS
2. Datum (TT.MM.) der letzten Position von GNSS (Weltzeit)
3. Uhrzeit (hh:mm:ss) der letzten Position von GNSS (Weltzeit)
4. Letzter GNSS-Längengrad (Grad und Minuten). Ein positiver Wert bedeutet Osten, ein negativer Wert bedeutet Westen.
5. Letzter GNSS-Beitengrad (Grad und Minuten). Ein positiver Wert bedeutet Norden.

Firma gesperrt.



1. Firmensperrung
Piktogrammkombination.
2. Name der Firma mit aktiver Sperrung.
3. Piktogramm- Anzeigesperrung in
Startzeitpunkt.
4. Datum, an dem die Firmendaten
gesperrt wurden.

Fahreinstellungen

Der Fahrer kann folgende Einstellungen vornehmen:

- Sprache ändern
- DDS-Darstellung
aktivieren/deaktivieren
- DDS-Warnungen
aktivieren/deaktivieren
- Ortszeit ändern
- Sommerzeit

- Farben auf dem Display invertieren
- Fahrerzustimmung zum Export
persönlicher Daten
- Kfz-Kennzeichen anzeigen
- WTD-Darstellung
aktivieren/deaktivieren

Sprache ändern

Standardmäßig wird im Tachograph und auf Ausdrucken die Sprache der Treiberkarte verwendet. Sie können jedoch einstellen, welche Sprache verwendet werden soll.

Wenn Sie die Sprache ändern, wird die neue Sprache nur im Tachograph und nicht auf der Fahrerkarte gespeichert.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü
anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Sprache
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie die
gewünschte Sprache.

5. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die Sprache wird geändert.

DDS-Präsentation EIN/AUS

Standardmäßig ist DDS (Driver Decision Support) aktiviert (EIN), kann aber auf AUS umgeschaltet werden. Das bedeutet, dass nicht nur die Anzeige ausgeschaltet ist, sondern auch alle mit dem DDS verbundenen Warnungen.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü
anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
DDS-Einstellungen
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
DDS aktivieren
5. Wählen Sie **AUS**, um die DDS-
Anzeige zu deaktivieren.
6. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die DDS-Anzeige ist jetzt deaktiviert.

DDS-Warnungen EIN/AUS

Die DDS-Warnungen (Driver Decision Support) sind standardmäßig aktiviert (EIN), können aber auch AUS geschaltet werden.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
DDS-Einstellungen
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
DDS-Warnungen
5. Wählen Sie **AUS**, um die DDS-Warnungen zu deaktivieren.
6. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die DDS-Warnungen sind jetzt deaktiviert.

Ortszeit ändern

Die Ortszeit ist die aktuelle Zeit in einem spezifischen Land. Die Ortszeit wird nur zu Informationszwecken auf dem Display

und auf einigen Ausdrucken angezeigt. Die Ortszeit wird manuell eingestellt und kann in 30-Minuten-Schritten angepasst werden.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Ortszeit
4. Drücken Sie auf **OK**.
5. Ändern Sie die Zeit mithilfe der Pfeiltasten.
6. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die Ortszeit wird geändert.

Sommerzeit

In den EU-Ländern erinnert Sie der Tachograph am letzten Sonntag im März und im Oktober daran, die Ortszeit auf Sommerzeit (lokale Sommer-/Winterzeit) umzustellen.

1. Wenn eine Umstellung notwendig ist, wird Folgendes angezeigt:
Neue Zeit?

2. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die Ortszeit wird geändert.

Fahrerzustimmung zum Export persönlicher Daten

Der Fahrer kann wählen, ob er den Export von persönlichen Daten vom Tachograph akzeptiert.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Fahrerzustimmung
4. Bei:
Exp. pers. Daten OK?
Wählen Sie **JA** oder **NEIN**.
5. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die Einstellung wird jetzt gespeichert.

Farben auf dem Display invertieren

Es gibt zwei Anzeigarten: dunkler Hintergrund mit hellem Text oder heller

Hintergrund mit dunklem Text.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Display invertieren
4. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Die Anzeige wird invertiert.

Um die Anzeige zurückzusetzen, gehen Sie ebenso vor, aber wählen Sie bei Schritt 3 **"NEIN"**.

Polizeiliches Kennzeichen anzeigen

Das polizeiliche Kennzeichen kann vom Fahrer angezeigt werden, er benötigt aber eine Firmenkarte, um es einzustellen, siehe **Kfz-Kennzeichen einstellen. auf Seite 41.**

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
Kfz- Kennzeichen

4. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
Das Kfz-Kennzeichen wird angezeigt.

Stromsparmodus

Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, wird der Tachograph zehn Minuten nach der letzten Interaktion in den Stromsparmodus versetzt. Das Display ist im Stromsparmodus ausgeschaltet.

Das Display schaltet sich wieder ein, wenn:

- eine beliebige Taste einmal gedrückt wird
- die Zündung eingeschaltet wird
- das Fahrzeug abgeschleppt wird

Richtiger Umgang mit dem Tachograph

Um ein langes, störungsfreies Leben des Tachograph zu gewährleisten, beachten Sie bitte Folgendes:

- Halten Sie die Einschübe stets geschlossen und öffnen Sie sie nur, um eine Karte einzuführen oder zu

entnehmen.

- Auf geöffneten Einschüben dürfen keine Gegenstände abgestellt werden, da dies zu Beschädigungen der Einschübe führen kann.
- Halten Sie den Tachograph sauber.
- Wenn der Tachograph schmutzig ist, reinigen Sie ihn einem weichen, feuchten Tuch.

Pflege der Karten

Behandeln Sie Ihre Karte sorgfältig und beachten Sie Folgendes:

- Karte nicht knicken oder biegen.
- Die Kontakte der Karte müssen frei sein von Verschmutzungen und Staub.
- Reinigen Sie die Karte bei Bedarf mit einem weichen, angefeuchteten Tuch.
- Schützen Sie die Karte vor Beschädigungen.

Beschädigte, verloren gegangene oder gestohlene Karten

Wenn die Karte beschädigt wird, verloren geht oder gestohlen wird, muss der Eigentümer bei der zuständigen Behörde in dem Land, in dem die Karte ausgestellt wurde, eine Ersatzkarte beantragen.

Wenn eine Karte gestohlen wird oder wenn der Eigentümer vermutet, dass sich eine unbefugte Person Zugriff zu der Karte verschafft hat, muss er diesen Vorfall bei der zuständigen Polizeidienststelle melden und ein Aktenzeichen erhalten.

Einem Fahrer ohne gültige Fahrerkarte ist es nicht gestattet, ein Fahrzeug mit einem smarten Tachographen zu lenken.

Ausdrucke

Sie können die im Tachograph und auf den Fahrerkarten gespeicherten Informationen anzeigen, indem Sie sie auf Papier ausdrucken oder sie auf dem Display anzeigen. Es gibt eine Reihe

verschiedener Präsentationen, über die Sie in **Druckbeispiele auf Seite 70**

Ausdruck von Daten

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen, und wählen Sie:
DRUCKEN
2. Wählen Sie **OK** und wählen Sie dann den zu erstellenden Ausdruck.
Drücken Sie auf **OK**.

Für einige Ausdruckarten müssen die Spezifikation der Fahrerkarte und ein Datum eingegeben werden. Nun erscheint folgende Anzeige:

Karte 1 oder 2 wählen

3. Wählen Sie **1**, um einen Ausdruck für die aktuelle Karte von Fahrer 1 zu erstellen, oder **2**, um einen Ausdruck für die Karte von Fahrer 2 zu erstellen.

Einige Ausdrucke erfordern die Auswahl der Generation des Dateisystems (Karten der Generation 2 haben zwei Dateisysteme: Gen. 1 und Gen. 2). Nun erscheint folgende Anzeige:

Karte Gen. 1 oder 2

4. Wählen Sie ggf. ein Kartendateisystem der Generation 1 oder 2.
5. Wählen Sie das gewünschte Datum mit den Pfeiltasten und drücken Sie **OK**.
6. Nun können Sie wählen, ob die Daten nur auf dem Display angezeigt oder auf Papier ausgedruckt werden sollen.

- Um die Daten nur auf dem Display anzuzeigen, wählen Sie:

Display

- Drücken Sie auf **OK**, scrollen Sie mithilfe der Pfeiltasten durch die Daten und drücken Sie dann **OK**, um zurückzukehren.

- Für einen Ausdruck auf Papier wählen Sie

Drucker

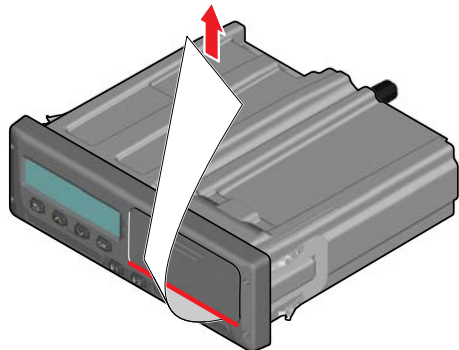
- Drücken Sie auf **OK**. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

Drucker belegt

- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken und halten Sie die Schaltfläche **Zurück**. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht ist und ziehen Sie dann den Ausdruck nach oben, um ihn abzureißen.

Hinweis!

Um einen Papierstau zu vermeiden, achten Sie darauf, dass der Schacht für die Papierkassette nicht blockiert ist.

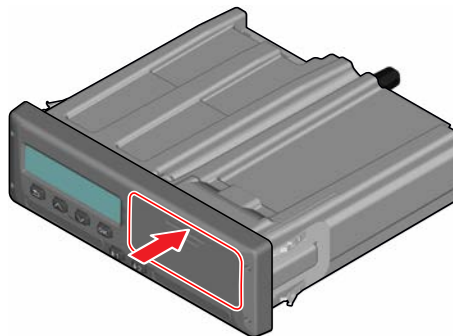


Papierrolle wechseln

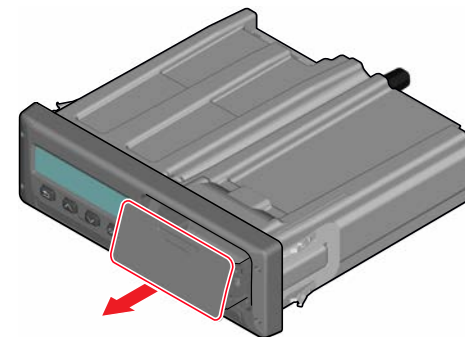
Hinweis!

Um Funktionsfehler zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich von Stoneridge genehmigtes Druckerpapier.

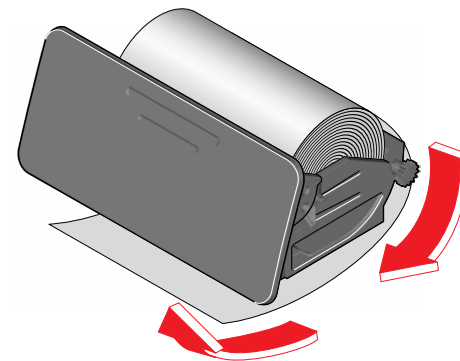
1. Drücken Sie auf die Oberkante der Frontabdeckung. Die Abdeckung öffnet sich.



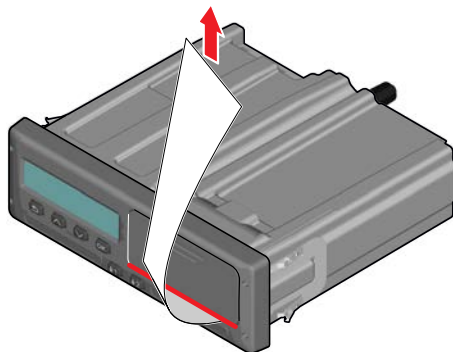
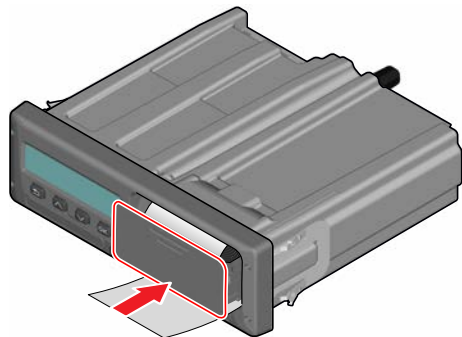
2. Halten Sie den unteren Rand der Abdeckung, und ziehen Sie die Kassette vorsichtig heraus.



3. Führen Sie das Papier über die Rückseite der Papierkassette nach vorne, bis es über die Unterseite der Frontabdeckung ragt.



4. Legen Sie das Papier in den Drucker ein.
5. Schieben Sie die Papierkassette in den Tachographen und drücken Sie auf den unteren Teil der Abdeckung, um sie zu schließen.



6. Ziehen Sie das Papier nach oben und reißen Sie es ab.

Firmenteil

Der Firmenteil enthält Informationen, die speziell für die Fahrzeugeigentümer und Spediteure bestimmt sind, deren Pflichten in den folgenden Hauptabschnitten beschrieben werden:

- **Inspektion durch die Firma** - die Firma ist verpflichtet, Inspektionen des Tachograph durchzuführen und Aufzeichnungen zu führen.
- **Werkstattinspektion** - die Firma muss eine Werkstattinspektion des Tachograph durchführen und die Inspektionsaufzeichnungen speichern.
- **Datensperre aktivieren und deaktivieren** - Das Unternehmen kann eine Datensperre aktivieren, um die Daten vor dem Zugriff durch nicht autorisierte Personen zu schützen. Diese Funktion wird gemeinsam mit der Reset-Funktion (Datensperre deaktivieren) hier beschrieben.

- **Daten herunterladen** - die Firma ist verpflichtet, die Tachograph-Daten herunterzuladen.
- **Firmenkarte** - enthält Informationen über die Firmenkarte.
- **Firmeneinstellungen** - einige Einstellungen, die hier angeführt sind, sind nur für Mitarbeiter des Unternehmens verfügbar.

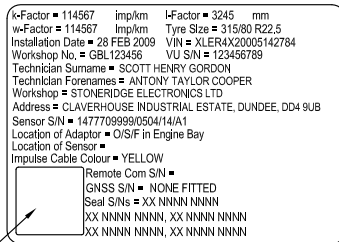
Hinweis!

Die Firma muss sicherstellen, dass alle ihre Fahrzeuge über 3,5 Tonnen mit smarten Tachograph-Systemen ausgestattet sind, wie von EU-Verordnungen und nationalen Gesetzen vorgeschrieben. Die Firmenkarte ist nicht übertragbar und darf nur vom berechtigten Karteninhaber benutzt werden.

Inspektion durch die Firma

Bei Inspektion durch die Firma muss sichergestellt werden, dass:

- die Typengenehmigungsnummer korrekt ist
- Die Weltzeit des Geräts auf 20 Minuten genau ist
- der Tachograph innerhalb des korrekten Kalibrierungsintervalls liegt
- die Installationsplakette gültig und nicht beschädigt ist



HOLO GUARD LABEL

- das Manipulationssiegel nicht aufgebrochen wurde

Bei der Inspektion durch die Firma muss sichergestellt werden, dass:

- die gespeicherten Kalibrierungsfaktoren mit den Daten auf der Installationsplakette übereinstimmen
- die intern im Tachograph gespeicherten Fahrzeugparameter (Identifikationsnummer [FIN] und Kennzeichen des Fahrzeugs) mit den aktuellen Fahrzeugdaten übereinstimmen
- der Tachograph keine sichtbare Beschädigung aufweist

Aufzeichnungen speichern

Führen Sie Aufzeichnungen über die von der Firma durchgeführten Inspektionen.

Bei der Inspektion entdeckte Fehler

Wenn bei einer von der Firma durchgeführten Inspektion Fehler entdeckt werden oder wenn sich aus einer solchen Inspektion Zweifel ergeben, muss das Fahrzeug zur Inspektion zu

einer Werkstatt für smarte Tachographen gebracht werden.

Andernfalls wird festgestellt, dass die Firma Bestimmungen von EU- und EWR sowie AETR für Tachographen verletzt, und das mit dem Tachograph ausgestattete Fahrzeug verliert seine Nutzungsberechtigung.

Hinweis!

Informieren Sie sich bei der zuständigen Behörde über die nationalen Bestimmungen.

Inspektion durch die Werkstatt

Die Tachograph-Installation muss jedes zweite Jahr von einer Werkstatt inspiziert werden. Die Firma ist verpflichtet, diese Inspektion durchführen zu lassen und die Ergebnisse der (in einer Werkstatt für smarte Tachographen durchgeführten) Inspektion aufzubewahren.

Auf dem Einbauschild, das sich in der Nähe des Tachograph befindet, ist das Datum der bestandenen Inspektion vermerkt.

k-Factor = 114567 Imp/km l-Factor = 3245 mm
 w-Factor = 114567 Imp/km Tyre Size = 315/80 R22.5
 Installation Date = 28 FEB 2009 VIN = XLER4X20005142784
 Workshop No. = GBL123456 VU S/N = 123456789
 Technician Surname = SCOTT HENRY GORDON
 Technician Forenames = ANTONY TAYLOR COOPER
 Workshop = STONERIDGE ELECTRONICS LTD
 Address = CLAVERHOUSE INDUSTRIAL ESTATE, DUNDEE, DD4 9UB
 Sensor S/N = 147770999/0504/14/A1
 Location of Adaptor = O/S IF In Engine Bay
 Location of Sensor =
 Impulse Cable Colour = YELLOW
 Remote Com S/N =
 GNSS S/N = NONE FITTED
 Seat S/Ns = XX NNNNN NNNNN
 XX NNNNN NNNNN, XX NNNNN NNNNN
 XX NNNNN NNNNN, XX NNNNN NNNNN

HOLO GUARD LABEL

Hinweis!

Bei der Überprüfung muss das Einbauschild gültig und unversehrt sein.

Stellen Sie sicher, dass die im Prüfzertifikat des Tachograph enthaltenen Informationen nach der periodischen Inspektion durch eine Werkstatt korrekt sind.

Die Firma ist verpflichtet, die folgenden Aufzeichnungen aufzubewahren:

- Prüfzertifikate der Werkstatt.
- Nicht herunterladbare Zertifikate siehe **Herunterladen - wozu? auf Seite 37.**

Die Daten müssen für den Fall einer Untersuchung oder Überprüfung durch eine Vollzugsbehörde verfügbar sein.

Datenspernung ein/aus

Der Firmeneigentümer kann eine Datenspernung für den Tachograph festlegen, um zu verhindern, dass unbefugte Personen auf die Daten zugreifen können.

Wir empfehlen die Aktivierung der Datensperre, bevor der Tachograph verwendet wird. Wenn die Sperrung zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert wird, sind alle bis zu diesem Datum erfassten Daten frei zugänglich und verfügbar.

Verkauf des Fahrzeugs

Wenn das Fahrzeug verkauft wird, muss vor seiner Übergabe an den neuen Eigentümer ein Entsperrungsverfahren durchgeführt werden. Ansonsten besteht das Risiko, dass die gespeicherten Daten vermisch werden.

Einführen einer Firmenkarte

Wenn eine Firmenkarte eingeführt wird und die Firmendaten nicht gesperrt sind, erscheint automatisch der Sperrung/Entsperrung-Status.

1. Führen Sie eine Unternehmenskarte in den Einschub 1 oder 2 ein. Der Tachograph wird automatisch in die Betriebsart "Unternehmen" versetzt.

Wenn zwei Firmenkarten eingeführt sind, wird die zuletzt eingeführte Karte ausgeworfen.

Falls Ihr Unternehmen keine aktive Sperrung der Daten hat, erscheint eine Erinnerung an die Datenspernung:

Unternehmens sperrung

Jetzt können die Daten gesperrt werden (oder sie werden entsperrt gelassen):

2. Wählen Sie **JA** und drücken Sie **OK**. Für kurze Zeit erscheint die folgende Anzeige:

Sperrung
abgeschlossen

Sie können später jederzeit den Sperrung/Entsperrung-Status anzeigen, indem Sie das Menü INFO wählen, siehe **So erreichen Sie das MENÜ "INFO" auf Seite 25.**

Eine andere Firma ist noch gesperrt

Wenn die Sperrung aktiviert wird und eine andere Firma zuvor die eigene Sperrung nicht deaktiviert hat, erfolgt die Deaktivierung dieser Firmensperrung automatisch. Keine der Firmen muss dabei Datenverluste in Kauf nehmen.

Datensperrung aktivieren

Falls Firmendaten nicht gesperrt sind, wird das Sperrungs-Menü nach Einschieben einer Firmenkarte angezeigt. Zusätzlich kann eine Sperrung jederzeit erfolgen.

1. Drücken Sie auf **OK**, um das Tachographen-Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
UNTERNEHMEN
3. Drücken Sie auf **OK**.

Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

**Unternehmens
sperrung**

5. Wählen Sie **JA** und drücken Sie **OK**. Für kurze Zeit erscheint die folgende Anzeige:

**Sperrung
abgeschlossen**

Wenn die letzte Entsperrung durch die aktuelle Firma erfolgt ist, wird diese Entsperrung gelöscht und die aktuelle Sperrung der Firma auf Datum und Uhrzeit der vorherigen Sperrung erweitert.

Hinweis!

Der Tachograph kann maximal 255 Firmensperrungen speichern. Nach Überschreitung dieser Zahl wird die älteste Firmensperrung gelöscht.

Datensperrung deaktivieren

Bevor der Tachograph von einer anderen Firma/einem anderen Eigentümer übernommen wird oder wenn ein Risiko für die Datenaufzeichnung der nächsten Firma besteht, muss die Sperrung

deaktiviert werden. Falls die Deaktivierung der Sperrung vergessen wird, wird die Datensperre nicht deaktiviert, bis die nächste Firma eine Datensperre vornimmt.

1. Führen Sie eine Unternehmenskarte in den Einschub 1 oder 2 ein. Der Tachograph wird automatisch in die Betriebsart "Unternehmen" versetzt.

Wenn zwei Firmenkarten eingeführt sind, wird die zuletzt eingeführte Karte ausgeworfen.

2. Drücken Sie auf **OK**, um das Menü des Tachograph anzuzeigen.
3. Wählen Sie:
UNTERNEHMEN
4. Drücken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie **JA** und drücken Sie **OK**. Auf dem Display wird folgende Meldung angezeigt:

**Unternehmens
entsperrung**

6. Wählen Sie **JA** und drücken Sie auf **OK**, um die Datensperre zu aktivieren.

Für kurze Zeit erscheint die folgende Anzeige:

Entsperrung
abgeschlossen

Herunterladen - wozu?

Der verfügbare Speicherplatz der Karten und des Tachograph ist beschränkt, und wenn der Speicher voll ist, werden die Daten durch die neuen Daten überschrieben und gehen daher für immer verloren.

Um das zu verhindern und die auf der Karte und im Tachograph gespeicherten Daten zu sichern, müssen sie häufig ausgelesen werden. Die Daten von der Karte/vom Tachograph werden daher in einen Datenspeicher außerhalb des Fahrzeugs übertragen.

Die Daten müssen regelmäßig heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie, dass die Daten durch das Herunterladen nicht zerstört werden. Daten werden nur zerstört (gelöscht), wenn sie durch neue Daten oder durch einen Unfall überschrieben werden.

Hinweis!

Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde.

Ausrüstung

Im Speicher des Tachograph oder auf einer eingeführten Fahrerkarte gespeicherte Daten können mit einem installierten Lesegerät heruntergeladen werden. Stoneridge Electronics empfiehlt OPTAC für ein optimales Ergebnis. Es ist auch möglich, andere dem Protokoll entsprechende Lesegeräte zu verwenden siehe Verordnung 2016/799 (Anhang 1C), Anhang 7.

Ein Remote-Download ist ebenfalls möglich, wird aber hier nicht beschrieben.

Viele Gerätetypen können die auf den Karten gespeicherten Daten direkt auslesen, indem die Karten in die Kartenhalterung des fraglichen Geräts eingeführt werden.

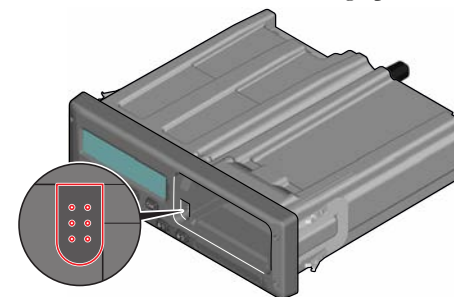
Das für den Download verwendete Gerät generiert eine digitale Signatur, die gemeinsam mit den heruntergeladenen Daten gespeichert wird.

Download-Verfahren

Hinweis!

Wenn sich in Einschub 1 eine Fahrerkarte befindet, führen Sie die Firmenkarte in den Einschub 2 ein, um den Download durchzuführen.

1. Entfernen Sie die Drucker Kassette.
2. Schließen Sie das Lesegerät über den sechspoligen Download-Anschluss auf der Frontseite an den Tachograph an.



3. Beginnen Sie mit dem Herunterladen der Daten. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Download-Gerät.

Auf dem Tachograph wird Folgendes angezeigt:

Datendownload wird durchgeführt

Wenn der Vorgang zum Herunterladen der Daten abgeschlossen ist, wird folgende Meldung angezeigt:

Download abgeschlossen

Ist während des Herunterladens der Daten ein Fehler aufgetreten, wird folgende Warnung angezeigt:

Download-Fehler

Siehe **Meldungsanzeige** auf Seite 54

Aufzeichnungen speichern

Speichern Sie alle heruntergeladenen Daten auf eine geeignete, sichere Weise. Dadurch verhindern Sie, dass unbefugte Personen auf die Daten zugreifen.

Die Daten müssen für den Fall einer Untersuchung oder Überprüfung durch eine Vollzugsbehörde verfügbar sein.

Zertifikat - wenn nicht herunterladbar

Wenn das Herunterladen von Daten aus einem schadhafte Tachograph nicht möglich ist, stellt die Werkstatt ein Zertifikat wegen Unlesbarkeit aus.

Ein solches von einer Werkstatt ausgestelltes Zertifikat muss sicher gespeichert werden. Das Zertifikat muss den Vollzugsbehörden bei einer Untersuchung oder Überprüfung vorgelegt werden.

Es ist allgemein üblich, ein Verzeichnis der von einer Werkstatt für smarte Fahrtenschreiber ausgestellten Unlesbarkeitszertifikate zu führen.

Hinweis!

Wenn eine Werkstatt von einer Vollzugsbehörde eine schriftliche Anfrage erhält, muss eine Kopie der gespeicherten, ausgelesenen Daten für Untersuchungszwecke ausgehändigt werden, ohne dass zuvor die Erlaubnis des Dateneigentümers eingeholt werden muss.

Download mit Kontrollkarte

Mit einer gültigen Kontrollkarte können die Kontrollbehörden Daten für Kontrollzwecke herunterladen.

Firmenkarte

Firmenkarten werden von den zuständigen Behörden in den jeweiligen EU-, EWR- und AETR-Ländern (EU - Europäische Union, EWR - Europäischer Wirtschaftsraum, AETR - „Europäisches Übereinkommen über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrpersonals“) ausgegeben. Ein Unternehmen kann über mehrere Unternehmenskarten verfügen.

Die Unternehmenskarte muss in den Fahrtenschreiber eingeführt werden, um das Unternehmen zu identifizieren.

Hinweis!

Wenn der Tachograph die Karte nicht lesen kann (Authentifikation der Firmenkarte), siehe **Meldungsanzeige auf Seite 54** und suchen Sie:

Karte 1 Authentifikationsfehler

Die Firmenkarte kann remote authentisiert werden. Wenn die Remote-Authentifikation scheitert, wird der Benutzer über die Benutzeroberfläche informiert. Diese Meldung wird auf dem Display der FE nicht angezeigt.

Der Karteneinschub ist blockiert, wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, wenn der Tachograph die Firmenkarte verarbeitet oder wenn die Stromversorgung des Tachographen unterbrochen ist.

Auf der Firmenkarte können mindestens 230 Einträge gespeichert werden. Die maximale Zahl der Aufzeichnungen ist vom Kartentyp abhängig. Wenn der Speicher voll ist, werden die ältesten Daten überschrieben.

Bei Aktivierung/Deaktivierung der Datenspernung oder beim Download gespeicherte Daten

Jedes Mal, wenn eine Firmenkarte in einen Tachograph eingeschoben wird, wird ein

Eintrag der Kartenaktivität auf der Firmenkarte und im Tachograph gespeichert.

- Datum und Uhrzeit der Unternehmensaktivität.
- Art der durchgeführten Aktivität.
- Heruntergeladener Zeitraum, wenn anwendbar.
- KFZ-Kennzeichen sowie Zulassungsbehörde des Fahrzeugs, das für die Aktivität verwendet wird.
- Fahrerkartennummer und Ausstellungsland der Karte, wenn Daten von der Karte heruntergeladen werden.

Daten auf der Firmenkarte

Auf der Firmenkarte wird ein einziges Verzeichnis der Aktivitäten der Firmenkarte gespeichert. Dieses Verzeichnis enthält folgende Informationen über Karte und Karteninhaber:

- Kartennummer.

- Ausstellungsland, Ausstellungsbehörde und Ausstellungsdatum.
- Gültigkeitsdauer der Karte - Beginn der Gültigkeitsdauer und Ablaufdatum.
- Name und Anschrift der Firma.

Tachograph Gespeicherte Aktivitätsdaten der Firma

Jedes Mal, wenn die Firmenkarte zur Durchführung einer Tachograph-Aktivität verwendet wird, wird dies im Tachograph aufgezeichnet.

Bei der Aktivierung/Deaktivierung einer Datensperre werden folgende Daten gespeichert:

- Datum und Uhrzeit des Anmeldens.
- Datum und Uhrzeit des Abmeldens.
- Firmenkartennummer und Mitgliedsland, in dem die Karte ausgestellt wurde.
- Name und Anschrift der Firma.

Beim Herunterladen gespeicherte Daten:

- Datum und Uhrzeit des Downloads.
- Firmenkartennummer.
- Mitgliedsland, in dem die für das Herunterladen verwendete Karte ausgestellt wurde.

Firmeneinstellungen

Sie müssen eine Firmenkarte besitzen, um die folgenden Einstellungen vornehmen zu können.

Download-Prozess anzeigen

Sie können festlegen, dass der Download-Prozess angezeigt wird, oder ihn ausblenden.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
Einstellung
3. Drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie:
Parameter
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie:

Download-Prozess anzeigen

7. Wenn der Prozess angezeigt werden muss - wählen Sie:
JA
8. Wenn der Prozess nicht angezeigt werden darf - wählen Sie:
NEIN
9. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.

WTD-Präsentation EIN/AUS

Standardmäßig ist WTD (Überwachung der Arbeitszeitrichtlinie) aktiviert (EIN), kann aber auf AUS umgeschaltet werden. Das bedeutet, dass nicht nur die Anzeige ausgeschaltet ist, sondern auch alle mit der WTD verbundenen Warnungen.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
WTD-Einstellungen
4. Drücken Sie **OK** und wählen Sie:
WTD aktivieren

5. Wählen Sie **AUS**, um die WTD-Anzeige zu deaktivieren.
6. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen. Die WTD-Anzeige ist jetzt deaktiviert.

D8-Datenformat

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie:
Parameter
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie:
D8-Datenformat
7. Für geschütztes SRE-Format - wählen Sie:
SRE
8. Für altes Format - wählen Sie:
2400
9. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.

Aktivität einstellen bei Ein-/Ausschalten der Zündung

Sie können eine Aktivität auswählen, die beim Ein- oder Ausschalten der Zündung automatisch ausgewählt wird. Die Änderung der Aktivität gilt sowohl für Fahrer 1 als auch für Fahrer 2.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie:
Parameter
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen (je nach der von Ihnen gewünschten Einstellung):
**Standardaktiv.
Schlüssel ein
Standardaktiv.
Schlüssel aus**
7. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.

Zeitüberlauf einstellen für manuelle Einträge


Die manuellen Einträge werden geschlossen, wenn - je nach Einstellung - 1 oder 20 Minuten lang keine Interaktion stattfindet. Der Zeitüberlauf beträgt 1 Minute.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie:
Parameter
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie:
**Man. Eingaben
Zeitüberlauf**
7. Drücken Sie auf **OK**.
8. Wählen Sie eine Einstellung:
**1 min
20 min**
9. Drücken Sie auf **OK**.

Kfz-Kennzeichen einstellen.

Normalerweise wird während der Installation ein Kfz-Kennzeichen eingestellt. Wenn das Kfz-Kennzeichen fehlt, können Sie es selbst eingeben. Das Kennzeichen kann von der Firma nur einmal registriert werden.

1. Drücken Sie **OK**, um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie:
EINSTELLUNGEN
3. Drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie:
Kfz- Kennzeichen
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. **Kfz.-Kennzeichen eingeben** wird angezeigt. Drücken Sie auf **OK**.
7. Wählen Sie das Land, und drücken Sie **OK**.
8. Wählen Sie den von Ihnen bevorzugten Zeichensatz (die Standardeinstellung ist Latin 1), und drücken Sie auf **OK**.

9. Wählen Sie das Zeichen für das erste Zeichen des Kfz-Kennzeichens und drücken Sie auf **OK**. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis die vollständige Nummer eingegeben ist. Insgesamt können 13 Zeichen eingegeben werden.
 10. Wählen Sie das  Symbol und drücken Sie **OK**.
 11. Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen. Das Kfz-Kennzeichen ist eingestellt.
- Tage - ist eine Einstellung, die angibt, wie viele Tage im Voraus eine Warnung oder Vorwarnung angezeigt werden soll.

DDS-Einstellungen

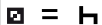
Der Firma stehen verschiedene DDS-Einstellungen zur Verfügung - siehe Tabelle mit allen DDS-Einstellungen.

Tabelle mit allen DDS-Einstellungen

Diese Tabelle enthält alle DDS-Einstellungen.



- ein/aus - die Präsentation kann eingeschaltet (aktiviert) oder ausgeschaltet (deaktiviert) werden.

DDS-Displays

Text anzeigen	Einstellung	Beschreibung
DDS aktivieren	ein/aus	Einstellen, ob der DDS angezeigt werden soll oder nicht. Diese Einstellung kann für die Fahrer und für das Unternehmen vorgenommen werden.
DDS-Warnungen	ein/aus	Stellen Sie ein, ob die Warnungen und Vorwarnungen angezeigt werden sollen oder nicht. Diese Einstellung kann für die Fahrer und für das Unternehmen vorgenommen werden.
	Pause/ keine Pause	Einstellen, ob die POA (periods of availability) als Pause erfasst werden sollen. Dies steht zur Verfügung für Unternehmen.
9 h	ein/aus	Das ist eine Vorwarnung und eine Warnung, die angezeigt wird, wenn die 9 Stunden tägliche Lenkzeit fast erreicht sind.
tägliche Lenkzeit	ein/aus	Das ist eine Vorwarnung und eine Warnung, die angezeigt wird, wenn die 9 Stunden tägliche Lenkzeit fast erreicht sind.
wöchentliche Lenkzeit	ein/aus	Das ist eine Vorwarnung und eine Warnung, die angezeigt wird, wenn die maximale wöchentliche Lenkzeit fast erreicht ist.
2-Wochen Lenkzeit	ein/aus	Das ist eine Vorwarnung und eine Warnung, die angezeigt wird, wenn die Lenkzeit für 2 Wochen fast erreicht ist.
tägliche/wöchentliche Pause	ein/aus	Vorwarnung und Warnung für die tägliche/wöchentliche Ruheperiode.
Karte Downl. Intervall	Tage	Hier kann die Firma die Anzahl der Tage zwischen den Karten-Downloads einstellen.
Fahrzeug Downl. Intervall	Tage	Hier kann die Firma die Anzahl der Tage zwischen den Tachograph-Downloads einstellen.
Lenkzeit Vorwarnung	hhmm	Stellen Sie ein, wie viele Minuten (Stunden) im Voraus der Tachograph eine Vorwarnung ausgeben soll. Diese Einstellungen betrifft alle Vorwarnungen außer der Vorwarnung für die durchgehende Lenkzeit

Kartenablauf Vorwarnung	Tage	Stellen Sie ein, wie viele Tage im Voraus der Tachograph eine Warnung ausgeben soll.
Karten-Downl. Vorwarnung	Tage	Stellen Sie ein, wie viele Tage im Voraus der Tachograph eine Warnung ausgeben soll.
Fahrzeug Downl. Vorwarnung	Tage	Stellen Sie ein, wie viele Tage im Voraus der Tachograph eine Warnung ausgeben soll.
Kalibrierung Vorwarnung	Tage	Stellen Sie ein, wie viele Tage im Voraus der Tachograph eine Warnung ausgeben soll.
Auto DDS Anzeige	ein/aus	In dieser Einstellung kann der Tachograph so eingestellt werden, dass er das standardmäßig ausgewählte Display automatisch anzeigt.

WTD-Einstellungen

Text anzeigen	Einstellung	Beschreibung
WTD aktivieren	JA/NEIN	Einstellen, ob die WTD verwendet (aktiviert) oder nicht verwendet (deaktiviert) werden soll. Diese Einstellung kann für die Fahrer und für das Unternehmen vorgenommen werden.
6 h	JA/NEIN	Einstellen, ob die 6 Std. Vorwarnung und eine 6 Std. Warnung angezeigt werden sollen oder nicht. Dies steht zur Verfügung für Unternehmen.
60 h	JA/NEIN	Einstellen, ob die 60 Std. Vorwarnung und eine 60 Std. Warnung angezeigt werden sollen oder nicht. Dies steht zur Verfügung für Unternehmen.
 = 	JA/NEIN	Der Zeitraum der Verfügbarkeit (POA) wird als Arbeit (JA) berechnet oder nicht (NEIN).
1. Pause	15,30,45	Einstellen der Pausenlänge auf 15, 30 oder 45 Minuten

Referenzteil

Der Referenzteil enthält zusätzliche Informationen, die manchmal benötigt, aber nicht oft verwendet werden. Inhalt dieses Teils:

- **Display- und Drucksymbole** - enthält eine Liste der Symbole, die im Display und auf den Ausdrucken verwendet werden.
- **Verfügbare Sprachen** - eine Liste der Sprachen für das Display.
- **Verfügbare Länder** - eine Liste der Länder, die als Ausgangs- und/oder Zielorte ausgewählt werden können.
- **Meldungen anzeigen** - eine alphabetisch geordnete Liste der Meldungen, Warnungen und Fehler, die auf dem Display angezeigt werden können.
- **Ausdruckbeispiele** - enthält die meisten der möglichen Ausdrücke.
- **ATEX Tachograph** - eine Tachograph-Version für die Verwendung in Fahrzeugen für Gefahrengut.

- **Stoneridge Kontaktadressen** - so kontaktieren Sie Stoneridge.
- **Index**

Bewahren Sie dieses Fahrer- und Firmenhandbuch im Fahrzeug auf. Wenn das Fahrzeug verkauft wird, übergeben Sie dieses Handbuch dem neuen Eigentümer, da der Tachograph als Teil des Fahrzeugs gilt.

Der zuständige Stoneridge-Vertreter steht Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Eine Liste der lokalen Vertreter findet sich in dem Kapitel **Stoneridge Kontaktadressen auf Seite 95**

Symbole

Dies ist eine Liste der auf dem Display und in den Ausdrucken am häufigsten erscheinenden Symbole.

Symbole	Beschreibung
⊖	Funktion nicht verfügbar
1	Fahrer 1 oder Einschub
2	Fahrer 2 oder Einschub
	Karten
	Auswurf
	Arbeit
	Fahrt/Fahrer (Betriebsart)
	Pause/Ruhezeit
	Verfügbar
	Fähre/Bahnübergang
AUS	"Kontrollgerät nicht erforderlich", d. h. es werden keine Dauern von Aktivitätszeiten berechnet
•	Ortszeit/Standort
	Beginn der täglichen Arbeitszeit
	Ende der täglichen Arbeitszeit
	Pause
	Von oder nach
	Drucker, Ausdruck
	Papier

Symbole	Beschreibung
	Display
	In Bearbeitung, bitte warten
	Uhrzeit, Uhr
UTC	Weltzeit
24h	Täglich
	Wöchentlich
	Zwei Wochen
Σ	Summe/Zusammenfassung
>	Geschwindigkeit
>>	Geschwindigkeitsüberschreitung
×	Fehler
!	Ereignisse
?	Vorwarnung/Frage/unbekannte Aktivität
†	Werkstatt
♠	Unternehmen
⌘	Prüfer
Ⓜ	Hersteller
	Sicherheit
↓	Externer Speicher/Download
⌘	Tasten
✓	Beendet
Ⓐ	Tachograph (FE), Fahrzeug
⊕	Reifengröße
Ⓙ	Sensor

Symbole	Beschreibung
⚡	Stromversorgung
	Drucken
	Drucken, Untermenü
	Unternehmensspezifische Datensperre
📍	Orte
📍	Orte, Untermenü
⚙️	EINSTELLUNG
📶	GNSS-Positionierungseinrichtung
👤	ITS-Benutzeroberfläche
📡	Fernkommunikationseinrichtung (DSRC)

Symbolkombinationen

Die folgenden Symbolkombinationen kommen am häufigsten vor.

Symbole	Beschreibung
• ▶	Standort zu Beginn der täglichen Arbeitszeit
▶ •	Standort am Ende der täglichen Arbeitszeit
🕒 ▶	Beginnzeit (UTC)
▶ 🕒	Endzeit (UTC)
• 🕒	Ortszeit
👤 👤	Fahrercrew

Symbole	Beschreibung
⊙ II	Lenkzeit für zwei Wochen
OUT →	Beginn "FE nicht erforderlich"
→ OUT	Ende "FE nicht erforderlich"
↔	Fähre/Zug-Modus - Beginn
↔	Fähre/Zug-Modus - Ende
⊙ ID	Kumulative Lenkzeiten am aktuellen Tag
↓ ⊙	Druckstopp<>niedr. Temperat.
↑ ⊙	Druckstopp<>Temperaturprobl.
■ --	Keine Karte
⊙ ■	Fahrerkarte
T ■	Werkstattkarte
♠ ■	Firmenkarte
■ ■	Kontrollkarte
■ ●	Ort der Kontrolle
♠ →	Aus Fahrzeug
⊙	Position nach 3 Stunden kumulierter Lenkzeit

Verfügbare Sprachen

Wenn Sie Ihre Fahrerkarte einführen, wechselt der Tachograph automatisch zu Standardsprache der Karte. Sie können aber auch eine der folgenden Sprachen wählen.

Sprache	Sprache Englisch
Български	Bulgarisch
Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
Eesti	Estnisch
Ελληνικά	Griechisch
Englisch	Englisch
Español	Spanisch
Français	Französisch
Íslenska	Isländisch
Italiano	Italienisch
Latviesu	Lettisch
Lietuvių	Litauisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Română	Rumänisch
Русский	Russisch
Slovenčina	Slowakisch
Slovenscina	Slowenisch
Suomi	Finnisch
Svenska	German
shqip	Albanisch
bosanski	Bosnisch

Sprache	Sprache Englisch
hrvatski	Kroatisch
Македонски јаз	Mazedonisch
srpski	Serbisch
Türkçe	Türkisch
Україна	Ukrainisch

Verfügbare Länder

Sie können auf Ihrem Tachograph die folgenden Länder als Ihren Standort wählen.

Land
Albanien
Andorra
Armenien
Österreich
Aserbaidschan
Weißrussland
Belgien
Bosnien und Herzegowina
Bulgarien
Kroatien
Zypern
Tschechische Republik
Dänemark
Estland

Land
Färöer
Finnland
Frankreich
Georgien
Deutschland
Griechenland
Ungarn
Island
Irland
Italien
Kasachstan
Lettland
Liechtenstein
Litauen
Luxemburg
Mazedonien
Malta
Monaco
Montenegro
Niederlande
Norwegen
Polen
Portugal
Moldawien
Rumänien

Land
Russische Föderation
San Marino
Serbien
Slowakei
Slowenien
Spanien - Regionen
- Andalusien
- Aragonien
- Asturien
- Balearische Inseln
- Kanarische Inseln
- Kantabrien
- Castilla-La-Mancha
- Kastilien-León
- Katalonien
- Extremadura
- Galizien
- La Rioja
- Madrid
- Murcia
- Navarra
- Baskenland
- Valencia
Schweden
Schweiz

Land
Türkei
Turkmenistan
Ukrainisch
Großbritannien , einschließlich:
- Alderney,
- Guernsey,
- Isle of Man,
- Jersey,
- Gibraltar
Usbekistan
Vatikanstadt
Jugoslawien
Europäische Gemeinschaft
Übriges Europa
Rest der Welt

Eingebauter Selbsttest

Mit dem eingebauten Test können folgende Komponenten des Tachographen auf korrekte Funktionsweise getestet werden:

- Display □
- Fahrerkarte ■
- Tasten ⌘
- Drucker ▼
- Display invertieren ↯

Führen Sie einen eingebauten Selbsttest wie unten beschrieben durch, aber beachten Sie dabei bitte, dass dieser nur bei angehaltenem Fahrzeug verfügbar ist.

1. Drücken Sie auf **OK** und wählen Sie:

EINSTELLUNGEN

2. Drücken Sie noch einmal auf **OK**.
3. Wählen Sie:

Eingebauter Selbsttest

4. Drücken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie eine der fünf Testkategorien und drücken Sie **OK**.

Testtyp	Beschreibung	Wenn der Test fehlschlägt
□ Display	Display-Test Das Display zeigt eine positive Ansicht, eine negative Ansicht und ein Rechteck-Muster für je 1 Sekunde.	<p>Wenn die Anzeige unleserlich ist, eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber aufsuchen und den Tachograph überprüfen lassen.</p> <p>Wenn das Display nicht mehr lesbar ist, muss der Fahrtenschreiber außer Betrieb genommen und ersetzt werden.</p>
■ Fahrerkarte	Test der eingeführten Fahrerkarten Im entsprechenden Einschub muss sich eine Fahrerkarte befinden. Der Name des Karteninhabers wird gelesen und 2 Sekunden lang angezeigt.	<p>Wenn eine Karte als defekt ausgewiesen wird, führen Sie eine Gegenprobe mit einer anderen Karte durch. Dadurch wird sichergestellt, dass der Tachograph richtig funktioniert.</p> <p>Besteht der Verdacht, dass der Tachograph schadhaft ist, suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Tachographen auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.</p> <p>Wenn die Fahrerkarte eindeutig defekt ist, zuständige Behörde im Ausstellungsland kontaktieren.</p>
⌘ -Taste	Test der Gerätetasten Sie werden aufgefordert, in Zeitabständen von jeweils weniger als 2 Sekunden von links nach rechts alle Tasten zu betätigen. Ansonsten schlägt der Test fehl.	<p>Verschmutzte Tasten vorsichtig mit einem angefeuchteten Tuch und einem milden Reinigungsmittel säubern.</p> <p>Falls eine der Tasten nicht mehr funktioniert, eine Fachwerkstatt für smarte Tachographen aufsuchen und den Tachograph überprüfen lassen.</p>

Testtyp	Beschreibung	Wenn der Test fehlschlägt
▼ Drucker	Druckertest Druckt eine Testseite aus, um die Druckerfunktionalität zu überprüfen.	Papierkassette überprüfen, bei Bedarf neue Papierrolle einsetzen oder die Kassette erneuern. Falls der Drucker weiterhin nicht funktioniert, eine Fachwerkstatt für smarte Tachographen aufsuchen und den Tachograph überprüfen lassen.
⌵ Invertiertes Display	Funktionstest invertiertes Display Die Display-Anzeige wird für 2 Sekunden invertiert.	Wenn die Anzeige unleserlich ist, suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Tachographen auf, und lassen Sie den Fahrtenschreiber überprüfen.

Weitere Tests

Testtyp	Beschreibung	Wenn der Test fehlschlägt
GNSS-Test	Überprüfen Sie die GNSS-Einrichtung. Starten Sie "Info" ► "GNSS-Live-Ansicht" , um die GNSS-Einrichtung zu überprüfen.	Prüfen Sie, ob ein externer Sender das GNSS-Satellitensignal stört.
Weitere aktive Fehler	Zeigen Sie alle aktuell aktiven Ereignisse und Fehler an. Schalten Sie den Zündschlüssel von Aus auf Ein. Jetzt werden alle aktuell aktiven Fehler angezeigt.	Siehe Meldungsanzeige auf Seite 54 zu Maßnahmen bei jedem Fehlertyp.


Meldungsanzeige

Auf dem Display können vier Arten von Meldungen angezeigt werden.

- **Meldungen** - enthält Informationen über Abläufe oder Erinnerungen für den Fahrer. Meldungen werden nicht gespeichert und können nicht ausgedruckt werden. Um die Meldung zu löschen, drücken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**.
- **Vorwarnungen** - werden vor den Warnungen angezeigt. Vorwarnungen, außer mit Bezug zu DDS und WTD, werden gespeichert und können gedruckt werden. Um die Vorwarnung zu löschen, drücken Sie zweimal auf die Schaltfläche **OK**.
- **Warnungen**- erscheinen z.B. bei Geschwindigkeitsüberschreitungen oder Gesetzesverletzungen oder wenn der Tachograph nichts aufzeichnen kann. Warnungen

werden gespeichert und können ausgedruckt werden. Um die Warnung zu löschen, drücken Sie zweimal auf die Schaltfläche **OK**.

- **Fehler** - sind kritischer als Warnungen und werden angezeigt, wenn im Tachograph, im Sensor oder in der Fahrerkarte ein Fehler entdeckt wird. Außerdem werden Fehler angezeigt, wenn erkannt wird, dass die Ausrüstung manipuliert wurde. Fehler werden gespeichert und können ausgedruckt werden. Drücken Sie auf **OK**, um den Fehler zu bestätigen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
	Meldung Eingabe während der Fahrt nicht möglich. Betrifft den Bediener.	Fahrzeug anhalten und erneut eingeben.
⌘ Keine GNSS-Pos.info	Die FE kann über längere Zeit kein gültiges GNSS-Satellitensignal erkennen.	Stellen Sie sicher, dass die GNSS-Antenne nicht verdeckt ist oder sich in der Nähe großer Metallteile befindet.
!■ Bereits im Firmenmodus	Meldung Zwei Firmenkarten eingeführt. Die zweite Karte wird ohne Verarbeitung (Authentisierung) ausgeworfen. Betrifft den Bediener.	Nur eine Firmenkarte einführen.
!■■■ Karten- Auth.fehler	Fehler Die Sicherheitsüberprüfung des Tachographen für die Karte in Einschub 1 ist fehlgeschlagen. Ähnliche Meldung für Einschub 2. Betrifft den Tachographen.	Werfen Sie die Karte aus und unterziehen Sie sie einer Sichtprüfung. Reinigen Sie die Karte mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und versuchen Sie es erneut. Weiterhin fehlerhaft - Führen Sie einen Selbsttest durch, siehe Weitere Tests auf Seite 53 . Fehler besteht weiterhin - Suchen Sie eine Fachwerkstatt auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
✖ Kartenfehler	Fehler Die Karte in Einschub 1 ist defekt. Ähnliche Meldung für Einschub 2. Betrifft die Karte.	Werfen Sie die Karte aus und unterziehen Sie sie einer Sichtprüfung. Reinigen Sie die Karte mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und versuchen Sie es erneut. Weiterhin fehlerhaft - Führen Sie einen Selbsttest durch, siehe Weitere Tests auf Seite 53 . Fehler besteht weiterhin - Suchen Sie eine Fachwerkstatt auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
! Karte Zeitüberlappung	Warnung Der Zeitpunkt der letzten Entnahme der eingeführten Fahrerkarte liegt nach dem Endatum/der Enduhrzeit des Fahrtenschreibers. Betrifft den Tachographen	Datum/Uhrzeit auf dem Fahrtenschreiber prüfen und ggf. nachstellen. Warten, bis die Zeitüberschneidung abgelaufen ist.
! Kartenkonflikt	Warnung Es wurde eine ungültige Kartenkombination erkannt. Betrifft die Karte.	Unzulässige Karte entnehmen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
!→× Kartenauswurf ohne Speichern	Meldung Aufgrund eines Fehlers konnten auf der aus Einschub 2 entnommenen Karte keine Daten gespeichert werden. Ähnliche Meldung für Einschub 1. Betrifft die Karte.	Werfen Sie die Karte aus und unterziehen Sie sie einer Sichtprüfung. Reinigen Sie die Karte mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und versuchen Sie es erneut. Weiterhin fehlerhaft - Führen Sie einen Selbsttest durch, siehe Weitere Tests auf Seite 53 . Fehler besteht weiterhin - Suchen Sie eine Fachwerkstatt auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
⌚ Karte abgelaufen	Meldung Die Karte in Einschub 1 ist abgelaufen. Ähnliche Meldung für Einschub 2. Betrifft den Bediener.	Karte entnehmen und durch eine gültige Karte ersetzen.
!⌚ Ablauf Karte	Meldung Die Karte in Einschub 1 läuft ab am (Tag/Monat). Ähnliche Meldung für Einschub 2. Betrifft den Bediener.	Beantragen Sie bei der zuständigen Behörde eine neue Karte.
!⌚ Karte während der Fahrt eingeführt	Warnung Während der Fahrt wurde eine Fahrerkarte eingeführt. Betrifft den Bediener.	Fahrt fortsetzen, sofern die Fahrerkarte gültig ist.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
!⬇️⬆️ Karten-Integritätsfehler	Fehler Beim Auslesen der Karte in Einschub 2 in den Fahrtenschreiber wurden beschädigte Daten erkannt. Ähnliche Meldung für Einschub 1. Betrifft die Karte.	Werfen Sie die Karte aus und unterziehen Sie sie einer Sichtprüfung. Reinigen Sie die Karte mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und versuchen Sie es erneut. Weiterhin fehlerhaft - Führen Sie einen Selbsttest durch, siehe Weitere Tests auf Seite 53 . Fehler besteht weiterhin - Suchen Sie eine Fachwerkstatt auf und lassen Sie das Gerät überprüfen.
➔✓ Änderungen gespeichert	Meldung Eine Pop-up-Meldung, mit der das Speichern einer Änderung bestätigt wird.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
?⌚▶ tägliche Lenkzeit	Vorwarnung - 9 h tägliche Lenkzeit Warnung - 9 h tägliche Lenkzeit Vorwarnung - tägliche Lenkzeit Drei verschiedene Warnungen für die bevorstehende Ausschöpfung der erlaubten Lenkzeit.	
!⬇️A/A Daten-Integritätsfehler	Fehler Die im Fahrtenschreiber gespeicherten Benutzerdaten weisen Fehler auf. Betrifft den Tachographen	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
⬇×⬇ Download fehlgeschlagen	Warnung Fehler beim Versuch, Daten aus dem Tachograph auszulesen. Betrifft den Tachographen/Karte	Anschluss und Lesegerät überprüfen. Download erneut versuchen. Falls der Fehler weiter besteht Tachograph Fehler - Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
⌚⌚⬇ TT.MM. Karte herunterladen	Meldung Zeigt die Zeit bis zum nächsten Karten- Download in Einschub 1 an (Tag/Monat). Ähnliche Meldung für Einschub 2	Download vorbereiten.
!⌚⬇ TT.MM. Fahrzeug herunterladen	Meldung Zeigt die Zeit bis zum nächsten Download vom Tachograph an (Tag/Monat).	Download vorbereiten.
⬇✓⬇ Download abgeschlossen	Meldung Der Download vom Tachograph wurde erfolgreich abgeschlossen.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
⌚⌚/⌚× öffnen beim Lenken unmöglich	Meldung Es wurde versucht, den Karteneinschub während der Fahrt zu öffnen. Betrifft den Bediener.	Fahrzeug anhalten. Der Karteneinschub kann nur bei stehendem Fahrzeug geöffnet werden.
!⌚⌚ Lenken ohne gültige Karte	Warnung Lenken ohne geeignete Karte oder mit einer falschen Kartenkombination. Betrifft den Bediener.	Anhalten und die falsche Karte entnehmen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
!🕒▶ Ende der Tageslenkzeit	Warnung Maximale Tageslenkzeit	
!🕒 Ende der Wochenlenkzeit	Warnung Maximale Wochenlenkzeit	
!⌘ Ende der Wochenarbeitszeit	Warnung Die wöchentliche Arbeitszeit gemäß der 60-h-Vorschrift der Arbeitszeitrichtlinie WTD ist erreicht.	
!🕒 Ende der Lenkzeit für 2 Wochen	Warnung Maximale Lenkzeit für 2 Wochen	
fn× Funktion nicht möglich	Meldung Die gewünschte Funktion kann nicht ausgeführt werden. Betrifft den Tachographen.	Überprüfen, ob sich der Tachograph im richtigen Betriebsmodus befindet. Wenn das Display immer noch anzeigt - Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!🔧 Hardware-Manipulation	Fehler Die Karte wurde gewaltsam entfernt. Betrifft den Bediener.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!🗑️ Einführung einer ungültigen Karte	Warnung In einen der Einschübe wurde eine ungültige Karte eingeführt. Betrifft den Bediener.	Ungültige Karte auswerfen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
!A0 Letzter Vorgang nicht korrekt abgeschlossen	Warnung Die Fahrerkarte in Einschub 1 wurde während der letzten Sitzung nicht ordnungsgemäß ausgeworfen. Die letzte Kartenentnahme aus Einschub 1 wurde vom Tachograph nicht korrekt abgeschlossen. Ähnliche Meldung für Einschub 2. Betrifft die Karte.	Werfen Sie die Karte aus und unterziehen Sie sie einer Sichtprüfung. Reinigen Sie die Karte mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und versuchen Sie es erneut. Weiterhin fehlerhaft - Führen Sie einen Selbsttest durch, siehe Kapitel Eingebauter Selbsttest auf Seite 51 .
8→✓ Sperrung abgeschlossen	Meldung Die Sperrung ist abgeschlossen.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
←8✓ Entsperrung abgeschlossen	Meldung Die Entsperrung ist abgeschlossen.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
!⌚ 30' max. Unterbrechung	Anzeige der verbleibenden Unterbrechungszeit	
M.....! Speicher voll!	Meldung Speicher für manuelle Eingaben ist voll. Betrifft den Bediener.	Manuelle Eingaben ändern, sodass die Gesamtanzahl der Eingaben verringert wird.
Neue Zeit? ●⌚ 03:01	Meldung Umstellung auf Sommer- oder Winterzeit.	Mit JA wird die Zeitumstellung übernommen. Mit NEIN bzw. Zurück wird die Zeitumstellung abgebrochen.
!Atd/m nächste Kalibrierung	Warnung Die nächste vorgeschriebene Kalibrierung ist fällig am (TT.MM. = Tag/Monat)	Plan für die Kalibrierung.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
!@/T Kein Fahrer/ Werkstattkarte	Meldung Es wurde eine Funktion ausgewählt, die nur bei eingeführter Fahrer- oder Werkstattkarte ausgeführt werden kann. Betrifft den Bediener.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!@? Keine weiteren Angaben	Fehler Es ist ein unbekannter Sensorfehler aufgetreten. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
>> Geschwindigkeitsüberschreitung 9	Warnung Die Fahrgeschwindigkeit lag für 1 Minute über dem eingestellten Tempolimit und wird daher gespeichert. Betrifft den Bediener.	Festgelegtes Tempolimit beachten. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs feststellen.
>>> Vorwarnung Geschwindigkeitsüberschreitung 9	Warnung Das Fahrzeug überschreitet das eingestellte Tempolimit. Nach 1 (einer) Minute ununterbrochener Geschwindigkeitsüberschreitung wird die Warnung gespeichert. Betrifft den Bediener.	Festgelegtes Tempolimit beachten.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
!⚡ Unterbrechung der Stromversorgung	<p>Warnung Die Versorgungsspannung des Tachograph liegt unter oder über dem Grenzwert, der einen fehlerfreien Betrieb gewährleistet, bzw. wurde unterbrochen. Betrifft das Fahrzeug.</p> <p>Warnung Die Spannungsversorgung des Fahrtenschreibers ist länger als 200 ms unterbrochen worden. Die Startspannung dürfte ein solches Ereignis nicht verursachen. Das Ereignis wird nicht im Kalibrierungsmodus generiert. Betrifft das Fahrzeug.</p>	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
▼↑□ Druckstopp Temperaturprobl.	<p>Meldung Der Druckvorgang konnte nicht gestartet werden oder der laufende Druckvorgang wurde unterbrochen, da die Temperatur der Druckereinheit zu hoch ist. Betrifft den Drucker.</p>	<p>Abwarten, bis die Druckertemperatur auf einen zulässigen Wert absinkt und erneut versuchen.</p> <p>Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.</p>
▼↓⚡ Druckerleistung niedrig	<p>Meldung Der laufende Druckvorgang wurde unterbrochen, da die Eingangsspannung des Tachograph zu niedrig ist. Betrifft das Fahrzeug.</p>	<p>Kontrollieren Sie, ob die Zündung auf "EIN" steht.</p> <p>Überprüfen Sie Batteriespannung, Anschlüsse, usw.</p> <p>Wenn der Druckerfehler weiterhin besteht - Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.</p>

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
▼↓□ Drucker niedrige Temperatur	Meldung Der Druckvorgang konnte nicht gestartet werden, da die Temperatur der Druckereinheit zu niedrig ist. Betrifft den Drucker.	Abwarten, bis die Druckertemperatur auf einen zulässigen Wert absinkt und erneut versuchen. Wenn der Druckerfehler weiterhin besteht - Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
▼Ex Der Drucker hat kein Papier	Meldung Der laufende Druckvorgang wurde unterbrochen, da das Papier ausgegangen ist.	Neue Papierrolle einsetzen.
Drucker belegt 	Meldung Druckvorgang läuft.	Warten, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Drücken und halten Sie die Taste "Zurück", um den Druckvorgang abubrechen
▼x▼ Druckvorgang abgebrochen	Meldung Der laufende Druckvorgang wurde abgebrochen.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
▼✓▼ Druckvorgang abgeschlossen	Meldung Der laufende Druckvorgang wurde abgeschlossen.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
>4 1/2h? Erinnerung Viertelstunde verbleibende Zeit	Meldung Der Fahrer hat noch 15 Minuten Zeit, bis die maximal zulässige ununterbrochene Lenkzeit von 4,5 Stunden überschritten wird.	Innerhalb der nächsten 15 Minuten einen geeigneten Platz für eine Pause suchen.
?*6h Erinnerung Pause	Vorwarnung Eine Erinnerung zur Pause gemäß der 6-h-Vorschrift der Arbeitszeitrichtlinie WTD.	

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
?►lh Erinnerung tägliche Ruhezeit	Vorwarnung Eine Erinnerung an die tägliche Ruhezeit.	
!►lhh Erinnerung wöchentliche Ruhezeit	Vorwarnung Eine Erinnerung an die wöchentliche Ruhezeit.	
XY Fehler der Fernerkennung	Fehler Keine Kommunikation mit der Fernerkennungseinrichtung (DSRC) möglich	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!GA× Sicherheitsverletzung	Es wurde eine Manipulation der Hardware erkannt.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!GJ Sensor Authentifikationsfehler	Fehler Der Tachograph erkennt den Geschwindigkeitssensor nicht. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!GJA Sensor Authentifikationsfehler	Fehler Der Tachograph erkennt den angeschlossenen Geschwindigkeitssensor nicht als die ursprünglich eingebaute Komponente. Betrifft den Geschwindigkeitssensor. Fehler Es wurde ein fehlgeschlagener Authentifikationsversuch des Geschwindigkeitssensors erfasst. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
!1=0 Störung des Sensorkabels	Warnung Es werden keine Impulse vom Geschwindigkeitssensor empfangen, aber verschlüsselte Daten. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!1>0 Störung des Sensorkabels	Warnung Es werden Impulse vom Geschwindigkeitssensor empfangen, aber verschlüsselte Daten fehlen oder stimmen nicht überein. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
x1A Sensor-Übertragungsfehler.	Fehler Übertragungsfehler Geschwindigkeitssensor. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!1 Sensordatenfehler	Warnung Signalfehler zwischen Geschwindigkeitssensor und Tachograph. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!01/1 Sensordaten-Integritätsfehler	Fehler Interner Geschwindigkeitssensorfehler, Integritätsfehler der gespeicherten Daten. Betrifft den Geschwindigkeitssensor	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
x1ASensor keine Bestätigung	Fehler Übertragungsfehler Geschwindigkeitssensor. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
×A←I Sensor keine Antwort	Fehler Geschwindigkeitssensor und Tachograph kommunizieren nicht. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!I† Sensor kein Leistungssignal	Fehler Geschwindigkeitssensor hat keinen Strom. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
×AI†↑ Sensorstrom zu hoch.	Fehler Geschwindigkeitssensorstrom zu hoch. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
×AI†↓ Sensorstrom zu niedrig	Fehler Geschwindigkeitssensorstrom zu niedrig. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
A→T? Service Vorwarnung	Meldung Nächste Kalibrierung, Vorwarnung.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!@ Zeitkonflikt GNSS vs. FE	Meldung Die interne Uhr und die GNSS-Uhr unterscheiden sich mehr als 1 Minute.	Stellen Sie sicher, dass weder die GNSS-Antenne verdeckt noch das GNSS-Signal verzerrt ist.
>4 1/2h Zeit für Pause	Meldung Die maximal zulässige ununterbrochene Lenkzeit von 4,5 Stunden ist verstrichen.	
!*6h Zeit für Pause	Warnung Eine Erinnerung zur Pause gemäß der 6-h- Vorschrift der Arbeitszeitrichtlinie WTD.	Mindestpause 15 min

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
!►Ih Zeit für die tägliche Ruhepause	Warnung Eine Warnung für den Beginn der täglichen Ruhepause.	
!A→T Zeit für Service	Meldung Der Tachograph ist nicht kalibriert.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!►Ihh Zeit für die wöchentliche Ruhepause	Warnung Eine Warnung für den Beginn der wöchentlichen Ruhepause.	
■→ⓈZeitüberl. keine Taste gedrückt	Meldung Der Tachograph wartet auf Eingaben. Zeitüberlauf 1 min oder 20 min.	Entsprechende Tasten drücken und Vorgang abschließen. Der Zeitüberlauf kann im Einstellungs Menü geändert werden.
×❏/❏/× Einschub kann nicht geöffnet werden	Meldung Der betreffende Karteneinschub kann nicht geöffnet werden. Betrifft den Tachographen.	Kontrollieren Sie, ob die Zündung auf "EIN" steht. Wenn der Einschub weiterhin fehlerhaft ist - Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!❏❏❏ Nicht authentisierter Sensoraustausch	Fehler Seit der letzten Koppelung wurden am Sensor Änderungen vorgenommen. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
!A/× Nicht auth. Öffnung der FE	Fehler Das Gehäuse des Tachograph wurde geöffnet. Betrifft den Tachographen.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.

Display	Beschreibung	Vorgehensweise
!A Fahrzeug Beweg.-Konflikt	Meldung Die Daten von GNSS-Geschwindigkeitssensor und Geschwindigkeitssensor 1 sind widersprüchlich. Betrifft den Geschwindigkeitssensor.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen. Die Funktion von Geschwindigkeitssensor 2 sowie den Geschwindigkeitssensor 1 und dessen Anschlüsse überprüfen.
!B 12.10. FE-Ablauf	Warnung Die Tachograph (FE) läuft zum angezeigten Datum aus.	Der Austausch des Fahrtenschreibers ist von einer Werkstatt für smarte Fahrtenschreiber vorzunehmen.
xA Interne Störung FE	Fehler Der Tachograph hat einen internen Fehler entdeckt. Betrifft den Tachographen.	Suchen Sie eine Fachwerkstatt für smarte Fahrtenschreiber auf, und lassen Sie das Gerät überprüfen.
?@I wöchentliche Lenkzeit	Vorwarnung Maximale Wochenlenkzeit	
?*I wöchentliche Arbeitszeit	Vorwarnung Erreichen der wöchentlichen Arbeitszeit gemäß der 60-h-Vorschrift der Arbeitszeitrichtlinie WTD.	
?@II 2-Woche Lenkzeit	Vorwarnung Maximale Lenkzeit für 2 Wochen	

Druckbeispiele

Die folgenden Seiten enthalten einige Druckbeispiele, die aus dem Menü **DRUCK** ausgewählt werden können: Menü:

- Täglicher Ausdruck (Karte) **24-Stunden-Karte** (einschließlich Lokalzeit).
- Täglicher Ausdruck (FE) **24h Fahrzeug** (einschließlich Lokalzeit).
- Ereignisse und Fehler (Karte) **Ereignis Karte**
- Ereignisse und Fehler (FE) **Ereignis FE**
- Lenkzeit-Info **Lenkzeit-Info**
- Technische Daten **technische Daten**.
- Geschwindigkeitsüberschreitungen **Geschwindigkeitsüberschreitungen**.
- Fahrzeuggeschwindigkeit **Fahrzeuggeschwindigkeit**.
- Motordrehzahl (U/min) **Motordrehzahl**.
- Status D1/D2 **Status D1/D2**.

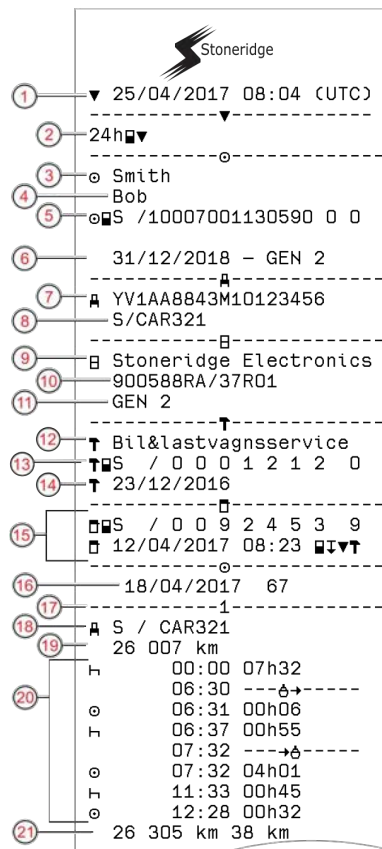
- Vordruck für manuelle Eingaben
Vordruck für manuelle Eingaben.

Täglicher Ausdruck (Karte)

In diesem Ausdruck sind alle auf der Karte von Fahrer 1 (oder von Fahrer 2) für das ausgewählte Datum gespeicherten Aktivitäten aufgelistet (gesetzliche Vorschrift). Es wird Weltzeit verwendet.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

24-h-Karte



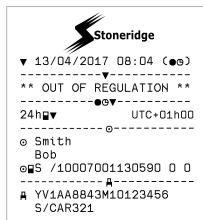
1. Datum und Uhrzeit des Ausdrucks
2. Art des Ausdrucks (24 h, Karte)
3. Nachname des Karteninhabers
4. Vorname des Karteninhabers
5. Kartentyp, Land und Kartenidentifizierung.
6. Kartenablaufdatum und -generation
7. Fahrzeug-Identifizierung FIN
8. Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, sowie polizeiliches Kennzeichen
9. Tachograph-Hersteller
10. Tachograph-Teilenummer
11. Tachograph-Generationsnummer
12. Für letzte Kalibrierung zuständige Werkstatt
13. Nummer der Werkstattkarte
14. Datum der letzten Kalibrierung
15. Letzte Kontrolle, der der jeweilige Fahrer unterzogen wurde
16. Abfragedatum und Zähler der täglichen Kartensteckvorgänge
17. Karteneinschub
18. Kfz-Kennzeichen für das Fahrzeug, in dem die Fahrerkarte eingeführt wurde.
19. Kilometerstand des Fahrzeugs bei Einführen der Karte
20. Aktivitäten mit eingeführter Fahrerkarte, Startzeit und Dauer
21. Kartenentnahme: Kilometerstand und zurückgelegte Strecke seit letzter Karteneinführung, für die der Kilometerstand bekannt ist

Täglicher Ausdruck (Karte) - Fortsetzung

Um die Überprüfung der im Ausdruck angeführten Aktivitäten zu erleichtern, können Sie anstelle der Weltzeit die lokale Zeit wählen. Ansonsten enthält der Ausdruck dieselben Informationen.

Hinweis!

Der Text **BEHÖRDLICH NICHT RELEVANT** bedeutet, dass dieser Ausdruck keinen spezifischen Bestimmungen entspricht.



22	●▶10:29 S
23	lon +018°01.0'
24	lat +58°22.2'
25	07:29
26	26 007 km
27	▶●12:41 S
28	lon +018°01.0'
29	lat +59°22.2'
30	17:43
31	26 305 km
32	08:10:32
33	lon +018°01.0'
34	lat +59°22.2'
35	10:31
36	26 223 km
37	04h33 298 km
38	00h00 00h00
39	08h17 ? 00h00
40	00h00
41	! (02) 23/01/2017 12:34 !11 00h02
42	>> (02) 27/02/2017 13:53 !05 00h15
43	x (02) 01/03/2017 08:01 !08 00h01
44	! (02) 23/01/2017 12:34 !11 (1) 00h02
45	08:10:32 /10007001130590 0 0 Timeout 13243

22. Zeitpunkt und Ort beim Start der täglichen Arbeitszeit
23. Längengrad beim Start der täglichen Arbeitszeit
24. Breitengrad beim Start der täglichen Arbeitszeit
25. Zeitpunkt der letzten Position von GNSS
26. Kilometerstand beim Start der täglichen Arbeitszeit
27. Zeitpunkt und Ort am Ende der täglichen Arbeitszeit
28. Längengrad am Ende der täglichen Arbeitszeit
29. Breitengrad am Ende der täglichen Arbeitszeit
30. Zeitpunkt der letzten Position von GNSS
31. Kilometerstand am Ende der täglichen Arbeitszeit
32. Zeit nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
33. Längengrad nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
34. Breitengrad nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
35. Zeitpunkt der letzten Position von GNSS
36. Kilometerstand nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
37. Gesamtfahrdauer und Strecke
38. Gesamtdauer von **Arbeit** und **Verfügbar**
39. Gesamtdauer von **Ruhepause** und **Unbekannt**
40. Gesamtdauer der Crew-Aktivitäten
41. Ereignisse und Fehler von der Fahrerkarte
42. Ereignisse und Fehler vom der FE (Fahrzeugeinheit)
43. Ort der Kontrolle
44. Unterschrift des Prüfers
45. Unterschrift des Fahrers

Täglicher Ausdruck (FE) (1/3)

M=Manuelle Eingaben der Fahreraktivitäten.

In diesem Ausdruck sind alle im Tachograph (FE) für das ausgewählte Datum gespeicherten Aktivitäten aufgelistet (gesetzliche Vorschrift). Es wird Weltzeit verwendet. Der Ausdruck hängt von folgenden Faktoren ab:

- Wenn sich keine Karte im Gerät befindet, wählen Sie entweder das aktuelle Datum aus oder einen der letzten acht Kalendertage.
- Wenn eine Karte eingeführt ist, wählen Sie einen der im Tachograph gespeicherten Tage aus. Für gewöhnlich sind maximal die letzten 28 Tage verfügbar. Wenn am ausgewählten Datum keine Daten verfügbar sind, wird kein Ausdruck erstellt.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

24h Fahrzeug

The diagram shows a tachograph printout from Stoneridge. Numbered callouts point to the following fields:

- 1: 18/04/2017 08:08 (UTC)
- 2: 24h
- 3: Smith
- 4: Bob
- 5: S / 10007001130590 0 0
- 6: 31/12/2018 - GEN 2
- 7: 05/02/2018
- 8: 102 075 - 102 809 km
- 9: 1
- 10: Smith
- 11: Bob
- 12: S / 10007001130590 0 0
- 13: 31/12/2018 - GEN 2
- 14: S / CAR321

The printout itself contains the following text:

```

Stoneridge
18/04/2017 08:08 (UTC)
24h
Smith
Bob
S / 10007001130590 0 0
31/12/2018 - GEN 2
YV1AA8843M10123456
S/CAR321
Stoneridge Electronics
900588RA/37R01
GEN 2
Bil&lastvagnsservice
TS / 0 0 0 1 2 1 2 0
15/12/2018
S / 0 0 9 2 4 5 3 9
06/02/2018 16:23
05/02/2018
102 075 - 102 809 km
1
Smith
Bob
S / 10007001130590 0 0
31/12/2018 - GEN 2
S / CAR321
05/02/2018 17:49
102 075 km M
h 00:00 07h32
o 07:30 03h10
h 10:40 00h46
x 11:26 00h10
o 11:36 03h12
h 14:48 00h55
o 15:43 02h00
102 809 km 734 km

```

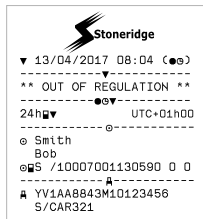
1. Datum und Uhrzeit des Ausdrucks
2. Art des Ausdrucks (24 h, FE)
3. Nachname des Karteninhabers
4. Vorname des Karteninhabers
5. Karten-ID und Länderkennung
6. Kartenablaufdatum und -generation
7. Pro Einschub in der FE gespeicherte Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge
8. Abfragedatum
9. Fahrzeugkilometerstand um 00:00 und 24:00 Uhr
10. Fahrer (Einschub 1)
11. Mitgliedsland, in dem das vorher verwendete Fahrzeug zugelassen war, sowie dessen Kennzeichen
12. Datum und Zeitpunkt, zu dem die Karte aus dem vorherigen Fahrzeug entnommen wurde
13. Kilometerstand des Fahrzeugs bei Einführen der Karte
14. Aktivitäten mit Beginnzeit und Dauer

Täglicher Ausdruck (FE) (2/3)

Um die Überprüfung der im Ausdruck angeführten Aktivitäten zu erleichtern, können Sie anstelle der Weltzeit die lokale Zeit wählen. Ansonsten enthält der Ausdruck dieselben Informationen.

Hinweis!

Der Text **BEHÖRDLICH NICHT RELEVANT** bedeutet, dass dieser Ausdruck keinen spezifischen Bestimmungen entspricht.



15	-----Σ-----
16	10:30 S
17	lon +018°01.1'
18	lat +57°22.2'
19	10:30
20	102 075 km
21	10:32 S
22	lon +018°01.0'
23	lat +57°22.3'
24	10:32
25	102 076 km
26	10:30
27	lon +018°01.0'
28	lat +59°22.2'
29	10:29
30	102 365 km
	14:26
	lon +012°02.8'
	lat +57°40.1'
	14:26
	102 635 km
31	08h22 734 km
32	00h10 00h00
33	01h45 ? 00h00

15. Phasen ohne Karte im Steckplatz von Fahrer 1
16. Zeitpunkt und Ort beim Start der täglichen Arbeitszeit
17. Längengrad beim Start der täglichen Arbeitszeit
18. Breitengrad beim Start der täglichen Arbeitszeit
19. Zeitpunkt der letzten Position von GNSS
20. Kilometerstand beim Start der täglichen Arbeitszeit
21. Zeitpunkt und Ort am Ende der täglichen Arbeitszeit
22. Längengrad am Ende der täglichen Arbeitszeit
23. Breitengrad am Ende der täglichen Arbeitszeit
24. Zeitpunkt der letzten Position von GNSS
25. Kilometerstand am Ende der täglichen Arbeitszeit
26. Zeit nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
27. Längengrad nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
28. Breitengrad nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
29. Zeitpunkt der letzten Position von GNSS
30. Kilometerstand nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
31. Gesamtfahrdauer und Strecke
32. Gesamtdauer von **Arbeit** und **Verfügbar**
33. Gesamtdauer von **Ruhepause** und **Unbekannt**

Täglicher Ausdruck (FE) (3/3)

34	-----
35	○ Smith
36	Bob
37	○ S /10007001130590 0 0
38	●▶ 10:30 S
39	lon +018°01.1'
40	lat +57°22.2'
41	07:29
42	102 075 km
43	●▶ 10:32 S
44	lon +018°01.0'
45	lat +57°22.3'
46	10:32
47	102 076 km
48	⊗ 13:31
49	lon +018°21.0'
50	lat +58°22.2'
51	13:31
52	102 289 km
53	○ 03h30 270 km
54	✱ 00h31 ☐ 00h00
55	h 00h00
56	○○ 00h00
57	! xA-----
58	! ○ (02) 28/01/2018 08:30
59	! 11 (1) 00h23
60	○ S /10007001130590 0 0

61	■ ●
62	☐
63	☉→
64	→☉
65	○

34. Aufzeichnungskennung (FE tägliche Zusammenfassung nach Fahrer)
35. Nachname des Fahrers
36. Vorname(n) des Fahrers
37. Kennung der Fahrerkarte
38. Zeitpunkt und Ort beim Start der täglichen Arbeitszeit
39. Längengrad beim Start der täglichen Arbeitszeit
40. Breitengrad beim Start der täglichen Arbeitszeit
41. Zeitpunkt der letzten Position von GNSS
42. Kilometerstand beim Start der täglichen Arbeitszeit
43. Zeitpunkt und Ort am Ende der täglichen Arbeitszeit
44. Längengrad am Ende der täglichen Arbeitszeit
45. Breitengrad am Ende der täglichen Arbeitszeit
46. Zeitpunkt der letzten Position von GNSS
47. Kilometerstand am Ende der täglichen Arbeitszeit
48. Zeit nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
49. Längengrad nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
50. Breitengrad nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
51. Zeitpunkt der letzten Position von GNSS
52. Kilometerstand nach 3 Stunden kumulierten Fahrens
53. Gesamtfahrdauer und Strecke
54. Gesamtdauer von **Arbeit** und **Verfügbar**
55. Gesamtdauer von **Ruhepause** und **Unbekannt**
56. Gesamtdauer der Crew-Aktivitäten
57. Ereignisse und Fehler
58. Art, Zweck und Startzeit des Ereignisses

- 59. Zusätzlicher Code, Wiederholungen an diesem Tag,
Dauer
- 60. Kartenkennung
- 61. Ort der Kontrolle
- 62. Unterschrift des Prüfers
- 63. Beginnzeit
- 64. Endzeit
- 65. Unterschrift des Fahrers

Ereignisse und Fehler (Karte)

Dieser Ausdruck enthält alle Warnungen und Fehler, die auf der Karte gespeichert sind (gesetzliche Vorschrift). Es wird Weltzeit verwendet.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Ereignis Karte

Stoneridge

1. 18/04/2017 08:11 (UTC)

2. !x

3. Card file generation 2

4. Smith

5. Bob

6. S /10007001130590 0 0

7. 31/12/2018 - GEN 2

8. YV1AA8843M10123456

9. S/CAR321

10. ! (00) 28/01/2018 08:53
!00 00h00
A S /CAR321

11. ! (00) 29/01/2018 10:03
!00 00h32
A S /CAR321

12. x1 (00) 01/02/2018 09:00
X00 00h00
A S /CAR321

13.

14.


1. Datum und Uhrzeit
2. Art des Ausdrucks (Ereignisse und Fehler, Karte)
3. Kartendateistystem (Generation 1 oder 2)
4. Nachname des Karteninhabers
5. Vorname des Karteninhabers
6. Karten-ID und Länderkennung
7. Kartenablaufdatum und -generation
8. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)
9. Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, sowie polizeiliches Kennzeichen
10. Liste mit allen auf der Karte gespeicherten Ereignissen
11. Liste mit allen auf der Karte gespeicherten Fehlern
12. Ort der Kontrolle
13. Unterschrift des Prüfers
14. Unterschrift des Fahrers

Ereignisse und Fehler (FE)

In diesem Ausdruck sind alle Warnungen und Fehler angeführt, die auf dem Tachograph oder in der Fahrzeugeinheit gespeichert sind (gesetzliche Vorschrift). Es wird Weltzeit verwendet.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Ereignis Fahrzeug

	
1	▼ 06/02/2018 17:49 (UTC)
2	!xA▼
3	○ Smith Bob
4	ⓂS /10007001130590 0 0
5	31/12/2018 – GEN 2
6	!YV1AA8843M10123456
7	S/CAR321
8	!Ⓜ(00) 28/01/2018 08:30
9	!04 (1) 00h23
	■---
	!Ⓜ(00) 28/01/2018 08:53
	!05 (1) 00h00
10	ⓂS /10007001130590 0 0
	!+ (00) 29/01/2018 10:03
	!09 (2) 00h32
	■---
	>> (00) 30/01/2018 10:23
	!07 (1) 00h13
	ⓂS /10007001130590 0 0
	>> (00) 05/02/2018 11:08
	!07 (1) 00h20
	ⓂS /10007001130590 0 0
11	---xA---
12	xⓂ1(00) 01/02/2018 09:00
13	x40 (1) 00h00
	ⓂS /10007001130590 0 0
14	■●
15	■
16	○

1. Datum und Uhrzeit des Ausdrucks
2. Art des Ausdrucks (Ereignisse und Fehler, FE)
3. Karteninhaber
4. Kartenkennung
5. Kartenablaufdatum und -generation
6. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)
7. Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, sowie polizeiliches Kennzeichen
8. Art, Zweck und Startzeit des Ereignisses
9. Zusätzlicher Code, Anzahl ähnlicher Ereignisse und Dauer des Ereignisses
10. Kartenkennung
11. Art, Zweck und Startzeit des Fehlers
12. Zusätzlicher Code, Anzahl ähnlicher Fehler und Dauer des Fehlers
13. Kartenkennung
14. Ort der Kontrolle
15. Unterschrift des Prüfers
16. Unterschrift des Fahrers

Lenkzeitinformation

Dieser Ausdruck enthält die Lenkzeitinformationen.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):


Lenkzeit-Info

Hinweis!

Nr. 16 bis 20: Diese zusammenfassenden Zeilen werden nur gedruckt, wenn Warnungen vorliegen.

Hinweis!

Nr. 8: Das Fragezeichen nach dem Wert weist darauf hin, dass in die PAUSE/RUHEZEIT UNBEKANNTE Perioden aufgenommen wurden.



1. 13/12/2018 11:20
 2. (UTC+01:00)
 3. ---
 4. ---
 5. ---
 6. ---
 7. ---
 8. 12/2/2011 19:24 [?]
 9. 02h51
 10. 00h13
 11. 10h29 (>9h: 2)
 12. 12h24
 13. ---
 14. ---
 15. ---
 16. 31/12/2012
 17. 12/04/2011
 18. ---
 19. 12/04/2011
 20. 12/12/2011

1. Datum und Uhrzeit.
2. Zeigt die Zeitdifferenz zwischen Weltzeit und Ortszeit an.
3. Art des Ausdrucks (Zusammenfassung der Fahrerzeiten).
4. Vor- und Nachname des Karteninhabers
5. ID des Karteninhabers.
6. Kartenablaufdatum und Kartengeneration.
7. Zusammenfassung der Fahrerzeiten
8. Ende der letzten täglichen/wöchentlichen Ruheperiode.
9. Kontinuierliche Lenkzeiten des Fahrers
10. Kumulative Pausenzeiten des Fahrers
11. Tägliche Lenkzeit in Klammern - wie oft die Lenkzeit in der aktuellen Woche 9 Stunden überschritten hat.
12. Restliche Lenkzeit, bevor der Fahrer die tägliche/wöchentliche Ruheperiode einlegen muss.
13. Fahrzeit in einer Woche.
14. Fahrzeit in zwei Wochen.
15. Zusammenfassung Fahrerkarte.
16. Ablaufdatum Fahrerkarte.
17. Datum des nächsten vorgeschriebenen Fahrerkarten-Downloads.
18. Zusammenfassung der Fahrzeugeinheit- (Tachograph-)zeiten.
19. Datum des nächsten vorgeschriebenen FE-Downloads.

20. Datum des nächsten vorgeschriebenen FE-Downloads.

Technische Daten

Dieser Ausdruck enthält Listedaten wie Geschwindigkeitseinstellungen, Reifengröße, Kalibrierungsdaten und Zeiteinstellungen.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

technische Daten

1	▼ 06/02/2018 17:49 (UTC)
2	▼
3	o Smith Bob
4	o S /10007001130590 0 0 31/12/2018 - GEN 2
5	A YV1AA8843M10123456 S/CAR321
6	B Stoneridge Electronics Adolfsbergsgatan 3, S70227 Örebro 900588RA/37R01 E50002 0000007221/0413/06/A2 2018 V P9JJ 11/12/2018
7	l 0017173769/0710/07/A1 E1-175
8	27/01/2018 12:34
9	H Internal
10	↑ Lastvagnsservice Industrivägen 12 S-68746 Sävtorp
11	↑ S / 0 0 0 1 2 1 2 0 15/12/2018
12	↑ 27/01/2018 (4)
13	YV1AA8843M10123456 S/CAR321
14	w 8 000 Imp/km
15	k 8 000 Imp/km
16	l 3 205 mm
17	● 315/75 22.5
18	> 90 km/h
19	100 023 - 100 023 km
20	o 27/01/2018 09:12
21	o 27/01/2018 09:12
22	↑ Lastvagnsservice Industrivägen 12 S-68746 Sävtorp
23	↑ S / 0 0 0 1 2 1 2 0 15/12/2018
24	! 06/02/2018 11:08
25	x 01/02/2018 09:00
26	B ATTACHMENT
27	Y 1234567890/1218/09/A2

1. Datum und Uhrzeit
2. Art des Ausdrucks (technische Daten)
3. Karteninhaber ID
4. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)
5. Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, sowie polizeiliches Kennzeichen
6. Hersteller des Tachographen
7. Teilenummer des Tachographen
8. Zulassungsnummer des Fahrtenschreibers
9. Seriennummer des Fahrtenschreibers, Gerätetyp und Herstellercode
10. Herstellungsjahr, Software-Version und Datum der Installation
11. Seriennummer des Geschwindigkeitssensors
12. Zulassungsnummer des Geschwindigkeitssensors
13. Datum und Uhrzeit der Koppelung der Geschwindigkeitssensoren (die letzten 20 Koppelungen werden gespeichert)
14. GNSS-Koppelungsdaten
15. Ausführende Werkstatt der letzten Kalibrierung
16. Adresse der Fachwerkstatt
17. Kennung der Werkstattkarte
18. Ablaufdatum der Werkstattkarte
19. Datum und Zweck der Kalibrierung
20. FIN
21. Kfz-Kennzeichen und Zulassungsland
22. Wegdrehzahl des Kraftfahrzeugs

- 23. Konstante des Kontrollgerätes
- 24. Wirksamer Umfang der Fahrzeugräder
- 25. Reifengröße
- 26. Einstellung des Geschwindigkeitsbegrenzers
- 27. Kilometerstand alt und neu
- 28. Datum und Uhrzeit alt (vor der Zeiteinstellung)
- 29. Datum und Uhrzeit neu (nach der Zeiteinstellung)
- 30. Datum und Uhrzeit des letzten Ereignisses
- 31. Datum und Uhrzeit des letzten Fehlers
- 32. DSRC-Seriennummer

Geschwindigkeitsüberschreitung

Dieser Ausdruck enthält eine Liste mit Geschwindigkeitsüberschreitungseignissen, die Dauer der Überschreitung und den Namen des Fahrers.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Geschwindigkeitsüberschreitung
9

Stoneridge

1. 06/02/2018 17:49 (UTC)

2. >>▼

3. ◉ Smith

4. Bob

5. ◉S /10007001130590 0 0

6. 31/12/2018 - GEN 2

7. A YV1AA8843M10123456
S/CAR321

8. >05/02/2018 15:35
>>30/03/2018 10:23 (2)

9. >>30/01/2018 10:23 00h13
98 km/h 93 km/h(1)
◉ Smith
Bob
◉S /10007001130590 0 0

>>05/02/2018 11:08 00h20
99 km/h 94 km/h(1)
◉ Smith
Bob
◉S /10007001130590 0 0

1. Datum und Uhrzeit.
2. Art des Ausdrucks.
(Geschwindigkeitsüberschreitung).
Einstellung des
Geschwindigkeitsbegrenzers.
3. Nachname des Karteninhabers.
4. Vorname des Karteninhabers.
5. Karten-ID und Länderkennung.
6. Ablaufdatum der Fahrerkarte.
7. Fahrzeugkennung. FIN, Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und Kfz-Kennzeichen.
8. Datum und Uhrzeit der letzten Geschwindigkeitskontrolle.
9. Datum und Uhrzeit der ersten Überschreitung und Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungseignisse seit der letzten Überschreitung.
Erste Überschreitung nach der letzten Kalibrierung.
Datum, Uhrzeit und Dauer Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit. Fahrer und Fahrerkartenkennnummer.

Geschwindigkeitsüberschreitung fortgesetzt

10. ----->>(365)-----
 >>30/01/2018 10:23 00h13
 98 km/h 93 km/h(001)
 o Smith
 Bob
 o S /10007001130590 0 0

11. >>05/02/2018 11:08 00h20
 99 km/h 94 km/h(001)
 o Smith
 Bob
 o S /10007001130590 0 0

12. ----->>(10)-----
 >>30/01/2018 10:23 00h13
 98 km/h 93 km/h(001)
 o Smith
 Bob
 o S /10007001130590 0 0

13. >>05/02/2018 11:08 00h20
 99 km/h 94 km/h(001)
 o Smith
 Bob
 o S /10007001130590 0 0

14. -----

12. ☐ ●
 13. ☐
 14. ☐


10. Die fünf schwerwiegendsten Geschwindigkeitsüberschreitungen der letzten 365 Tage. Datum, Uhrzeit und Dauer. Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit. Fahrer und Fahrerkartenkennnummer.
11. Die schwerwiegendsten Geschwindigkeitsüberschreitungen der letzten zehn Tage. Datum, Uhrzeit und Dauer. Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit. Fahrer und Fahrerkartenkennnummer.
12. Ort der Kontrolle.
13. Unterschrift des Prüfers.
14. Unterschrift des Fahrers.

Fahrzeuggeschwindigkeit

In diesem Ausdruck ist die Fahrzeuggeschwindigkeit für jeden Fahrer chronologisch gereiht in Geschwindigkeitsbereichen (km/h) angeführt.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Fahrzeuggeschwindigkeit



1. ▼ 06/02/2018 07:26 UTC
 2. KM/H
 3. Smith
 4. Bob
 5. S /10007001130590 0 0
 6. 31/12/2018 - GEN 2
 7. YV1AA8843M10123456 S/CAR321
 8. 06/02/2018
 9. Smith
 10. Bob
 11. S /10007001130590 0 0
 12. 06/02/2018 07:25
 13. 06/02/2018 17:49
 14. KM/H
 15. 0 <= v < 10 02h30
 16. 10 <= v < 20 00h02
 17. 20 <= v < 30 00h03
 18. 30 <= v < 40 00h25
 19. 40 <= v < 50 00h32
 20. 50 <= v < 60 00h35
 21. 60 <= v < 70 00h33
 22. 70 <= v < 75 00h30
 23. 75 <= v < 80 01h53
 24. 80 <= v < 85 01h15
 25. 85 <= v < 90 00h04
 26.

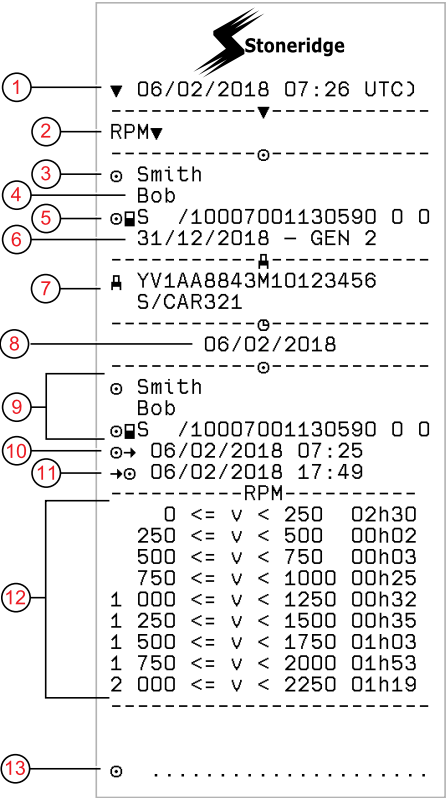
1. Datum und Uhrzeit
2. Art des Ausdrucks. (Fahrzeuggeschwindigkeit)
3. Nachname des Karteninhabers
4. Vorname des Karteninhabers
5. Karten-ID und Länderkennung
6. Ablaufdatum und Generation der Fahrerkarte
7. Fahrzeugkennung. FIN, Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und Kfz-Kennzeichen
8. Datum des Ausdrucks
9. Informationen über letzten Fahrer (chronologisch gereiht)
10. Startdatum und -uhrzeit des letzten Fahrers
11. Enddatum und -uhrzeit des letzten Fahrers
12. Geschwindigkeitsbereich und Dauer
13. Unterschrift des Fahrers

Motordrehzahl (U/min)

Dieser Ausdruck enthält für jeden Fahrer chronologisch gereiht die in Drehzahlbereichen angegebenen Motordrehzahlen.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Motordrehzahl



1. Datum und Uhrzeit
2. Art des Ausdrucks. (Motordrehzahl)
3. Nachname des Karteninhabers
4. Vorname des Karteninhabers
5. Karten-ID und Länderkennung
6. Ablaufdatum und Generation der Fahrerkarte
7. Fahrzeugkennung, FIN, Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und Kfz-Kennzeichen
8. Datum des Ausdrucks
9. Informationen über letzten Fahrer (chronologisch gereiht)
10. Startdatum und -uhrzeit des letzten Fahrers
11. Enddatum und -uhrzeit des letzten Fahrers
12. Drehzahlbereich und Dauer
13. Unterschrift des Fahrers

Status D1/D2

Dieser Ausdruck enthält eine Liste mit den Statusänderungen der rückseitigen Anschlüsse (D1 und D2). Die Ausgänge der rückseitigen Anschlüsse sind firmenspezifisch belegt.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Status D1/D2

Stoneridge

1. 06/02/2018 07:25 UTC

2. STATUS 1/2

3. Smith

4. Bob

5. S /10007001130590 0 0

6. 31/12/2018 - GEN 2

7. YV1AA8843M10123456
S/CAR321

8. 06/02/2018
-----STATUS 1/2-----

STATUS	D1	D2	TIME
0	0	0	07:31:20
1	0	0	08:25:12
1	1	1	08:25:18
0	1	0	10:25:23
0	0	0	10:40:00

9.

10.

1. Datum und Uhrzeit
2. Art des Ausdrucks. (Status D1/D2)
3. Nachname des Karteninhabers
4. Vorname des Karteninhabers
5. Karten-ID und Länderkennung
6. Ablaufdatum der Fahrerkarte
7. Fahrzeugkennung, FIN, Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und Kfz-Kennzeichen
8. Ausgewähltes Datum des Ausdrucks
9. Statusänderungen für die Steckverbinder und den Zeitstempel
10. Unterschrift des Fahrers

Vordruck für manuelle Eingaben

Dies ist ein Vordruck für die handschriftliche Dateneingabe.

Auf der Anzeige erscheint (in der zweiten Zeile):

Vordruck für manuelle
Eingaben

The diagram shows a form with the following fields and callouts:

- 1** points to the date and time field: 06/02/2018 07:25 (●●)
- 2** points to the manual input field: Mo UTC+01h00
- 3** points to the name and identification number field: Smith
 Bob
- 4** points to the vehicle identification number field: S /10007001130590 0 0
 31/12/2018 - GEN 2
- 5** points to the date and time field: YV1AA8843M10123456
 S/CAR321
- 6** points to the manual input field: Mo 05/02/2018 17:02
- 7** points to the date and time field: 06/02/2017 07:30
- 8** points to the signature field:

1. Datum und Uhrzeit (Ortszeit)
2. Art des Ausdrucks (manuelle Eingaben)
3. Name und Identifikationsnummer des Karteninhabers
4. Fahrzeugkennung. FIN, Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, und Kfz-Kennzeichen
5. Zeitpunkt der Kartenentnahme
6. Manuelle Eingaben samt Dauer
7. Uhrzeit der Karteneinführung
8. Unterschrift des Fahrers

Daten und Spezifikationen

DDS-Berechnungen und -Grenzwerte

DDS erstellt eine *"Best effort"*-Berechnung, um Fahrer und Flotten bei der Einhaltung von Verordnung 561/2006 (EG) zu unterstützen. Stoneridge kann für Fehler oder Mängel dieser Funktion nicht verantwortlich gemacht werden.

DDS berücksichtigt in seinen internen Berechnungen normalerweise Folgendes:

- Aktivitätsdaten auf der Fahrerkarte.
- Allgemeine Bestimmungen von Verordnung 561/2006 (EG) über Lenkzeiten, Fahrtunterbrechungen, Ruhezeiten und Kalenderwochen.
- Anforderungen der Working Time Directive (Arbeitszeitrichtlinie) 2002/15/EC.
- Einschl. Berechnung der Fahren/Zugfuhrtdauer.
- Uhrzeit der internen Uhr der FE in der Weltzeitzone.

Die vom DDS dargestellten Daten können in einigen Fällen von den Vorschriften oder von der Interpretation einiger Kontrolleure abweichen, insbesondere in einigen Sonderfällen (aber nicht beschränkt auf diese):

- Bei gemischten Lenkzeiten mit analogen und smarten Tachographen oder mit neuen oder ohne Fahrerkarten können relevante Daten auf der Fahrerkarte fehlen.
- Extrem häufige Aktivitätsänderungen.
- Fehlerhafte Fahrerkarte.
- Einige Nutzungen unter Sonderbedingungen "Nicht erforderlich".
- Fahrten in Nicht-EU-/AETR-Ländern.
- Internationale Bustransporte, für die die 12-Tage-Ausnahmeregelung gilt.
- Andere Ausnahmen, wo Verordnung 561/2006 (EG) nicht gilt.
- Inanspruchnahme der wöchentlichen Ausgleichsruhezeit.

- Bestimmte Kombinationen reduzierter oder regelmäßiger wöchentlicher Ruhepausen, die in separaten Kalenderwochen beginnen und enden.
- Optionale Verwendung von VERFÜGBARKEIT für Pausen.
- Starke Abweichungen der Zeitanpassung zwischen Fahrzeugeinheiten bei eingeführter Fahrerkarte.
- Mehrfahrerbetrieb, wenn Fahrer ihre täglichen Arbeitsperioden zu verschiedenen Zeitpunkten begonnen haben.

DDS in Details

Aus dieser Tabelle geht hervor, was der DDS abdeckt und was nicht.

Kategorie	Unterstützung JA/NEIN
Tägliche Lenkzeit 4,5 + 4,5h	JA
Verlängerte Lenkzeit 10h	JA

Zahl der verlängerten Lenkzeiten innerhalb eines Zeitraums von 2 Wochen	JA
Tägliche Pause 45 min	JA
Geteilte Pause 15-30 min	JA
Tägliche Ruhepause 11h	JA
Verkürzte tägliche Ruhepause 9h	JA
Geteilte tägliche Ruhepause 3+9h	JA
Anzahl der verkürzten täglichen Ruhepausen seit der letzten wöchentlichen Ruhepause (max. 3)	JA
Max. Intervall zwischen den täglichen Ruhepausen (24h bei individuellem Fahrer)	JA
Wöchentliche Fahrzeit 56h	JA
Lenkzeit in 2 Wochen 90h	JA
Wöchentliche Ruhepause 45h	JA
Verkürzte wöchentliche Ruhepause 24h	JA
Max. Intervall (144h seit Ende)	JA
Zuweisung zu einer Woche	JA
Mehrfahrerbetrieb	JA
Reguläre/verkürzte	JA

Ruhepausen in Zwei-Wochen-Periode (1+1)	
12-Tage-Ausnahmebestimmung für internationale Bustransporte.	NEIN
Wöchentliche Ausgleichsruhepause.	NEIN
Arbeitszeitrichtlinie.	JA
Unterbrechung der täglichen Ruhepause wegen Fähr/Zug, z.B. Auffahren auf eine Fähr/einen Zug oder Abfahren von einer Fähr/einem Zug	JA
Spezifische AETR-Regeln	NEIN

Hinweis!

Alle Berechnungen basieren auf festgelegten Wochen in Weltzeit und nicht auf Wochen in Lokalzeit.

Zertifizierung und Genehmigung

Der Tachograph ist für den Einsatz in der Europäischen Union zugelassen und

gemäß EU-Recht nach den Common Criteria Stufe EAL4+ zertifiziert.

Hochspannung vermeiden

Trennen Sie den Tachograph vom Strom, wenn davon auszugehen ist, dass der Motor nur mit wiederholter Starthilfe angelassen werden kann.

Näheres über das Trennen der Stromversorgung des Tachograph entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch Ihres Fahrzeugs.

Nach dem Trennen der Stromversorgung ist eventuell eine Neukalibrierung des Tachograph erforderlich.

Hinweis!

Hochspannung kann zu permanenten Beschädigungen des Tachograph und zum Ausfall seiner elektronischen Komponenten führen. Durch derartige Beschädigungen des Tachographen erlischt der Garantieanspruch.

Im Tachograph gespeicherte Daten

Im Tachograph werden verschiedene Daten aufgezeichnet und gespeichert:

- Die Fahrerkartendaten mit Ausnahme der Führerscheindaten.
- Warnungen und Fehler betreffend den Tachograph und die Fahrer-, Firmen- und Werkstattkarten.
- Fahrzeugdaten, Kilometerzählerdaten und genaue Tempoaufzeichnungen der letzten 24 Stunden.
- Unerlaubte Manipulation des Tachograph.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird fortlaufend gespeichert.
- Tachograph Generation.

Hinweis!

Geschwindigkeitsüberschreitungen, die länger als eine Minute dauern, werden im Tachograph festgehalten.

Einführungs- und Entnahmedaten

Für jede Fahrerkarte gespeicherte Daten:

- Vor- und Nachname des Karteninhabers.
- Nummer, Ausstellungsland und Ablaufdatum der Fahrerkarte.
- Datum und Uhrzeit bei Einschub und Entnahme der Fahrerkarte.
- Kilometerstand beim Einschub und bei der Entnahme der Fahrerkarte.
- Kennzeichenummer und Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist.
- Fahrzeugposition
- Kartenentnahmezeit aus dem Fahrzeug, in dem die Karte zuletzt eingesteckt war.
- Karteneinschub, in den die Fahrerkarte gesteckt wurde.
- Hinweis, ob Aktivitäten manuell eingegeben wurden.
- Wahl der Ausgabesprache des Tachograph durch den Fahrer.

Daten der Fahreraktivitäten

Pro Tag und Änderung der Fahreraktivität gespeicherte Daten:

- Lenkstatus: Einzel- oder Teamfahrer.
- Im Tachograph verwendeter Karteneinschub.
- Karte bei Änderung der Aktivität eingeführt oder nicht.
- Fahreraktivität.
- Datum und Uhrzeit der Änderung der Aktivität.

Weitere Daten

Weitere im Tachograph gespeicherte Daten:

- Detaillierte Fahrzeuggeschwindigkeit.
- Geschwindigkeitsüberschreitung für mindestens 1 Minute.
- Firmen- und Werkstattereignisse.
- Fahrzeugposition nach jeweils drei Stunden kumulierten Fahrens

Auf der Fahrerkarte gespeicherte Daten

Die Fahrerkarte wird für jeden Fahrer individuell ausgestellt und identifiziert

daher den Karteninhaber. Außerdem sind auf der Karte verschiedene Daten gespeichert:

- Fahrzeit, Aktivitäten und Strecke.
- Führerscheindaten.
- Bestimmte Warnungen und Fehlfunktionen.
- Die Kfz-Kennzeichen aller Fahrzeuge, die der Karteninhaber benutzt.
- Behördliche Fahrzeugkontrollen.

Die Daten werden automatisch auf der Karte gespeichert, wenn dies erforderlich ist. Wenn zwei Fahrer eingesetzt werden, werden die Daten sowohl für Fahrer 1 als auch für Fahrer 2 auf den jeweiligen Karten gespeichert. Der Tachograph unterstützt sowohl Karten der Generation 1 als auch der Generation 2.

Hinweis!

Normalerweise kann die Fahrerkarte Daten für mindestens 28 Tage speichern. Danach werden die ältesten Daten überschrieben, wenn neue Daten gespeichert werden.

Einführungs- und Entnahmedaten

Pro Tag und Fahrzeug gespeicherte Daten:

- Datum und Uhrzeit des ersten Einschubs und der letzten Entnahme der Fahrerkarte.
- Kilometerstand des Fahrzeugs beim ersten Einschub und bei der letzten Entnahme der Fahrerkarte.
- Kennzeichennummer und Mitgliedsland, in dem das Fahrzeug zugelassen ist.
- Fahrzeugposition

Daten der Fahreraktivitäten

Pro Tag und Änderung der Fahreraktivität gespeicherte Daten:

- Datum und Zähler der täglichen Anwesenheit.
- Vom Fahrer bzw. Karteninhaber zurückgelegte Gesamtstrecke.
- Der Fahrstatus jeweils um Mitternacht oder bei Einführung

der Karte: als Einzelfahrer oder Teamfahrer.

- Aufzeichnung jeder Änderung der Fahreraktivität.
- Lenkstatus: Fahrer 1 oder 2
- Im Tachograph verwendeter Karteneinschub.
- Karte bei Änderung der Aktivität eingeführt oder nicht.
- Fahreraktivität.
- Datum und Uhrzeit der Änderung der Aktivität.
- Fahrzeugposition nach jeweils drei Stunden kumulierten Fahrens

Elektromagnetical Kompatibilität

Der Tachograph erfüllt die Anforderungen der UN/ECE-Regelung Nr. 10, Revision 05, betreffend die elektromagnetische Kompatibilität.

Tachograph Version

Smart Tachograph SE5000-8.

Typ der Zulassungsnummer: e5 0002

Betriebstemperatur

-25 °C bis +70 °C

Die Version für Gefahrgut entspricht

ADR: -25 °C bis +65 °C -25 °C bis +65 °C

Stoneridge Kontaktadressen

Weitere Informationen über den
Stoneridge SE5000-8 Smart Tachograph
und die Stoneridge Electronics Ltd
finden Sie auf:
www.stoneridgeelectronics.com

Index

A

Aktivitäten	12, 16
Änderung	
Aktivität bei stehendem	
Fahrzeug	12
manueller Eintrag	19
Sprache	27
Ansicht „Fahrer“, siehe Display ...	8
Arbeit	13, 17
ATEX	
ATEX-Tachograph-Version ..	94
Besondere Merkmale	94

B

Berechnungen und Grenzwerte ..	89
--------------------------------	----

D

DDS (Driver Decision Support)	27, 42, 89
Display	28
Display invertieren	29
Drucker	8

E

Eingebauter Selbsttest	51
Einstellungen	45
Fahrer	27
Unternehmen	40

F

Fahrt	12, 14
Fahrzeugeinheit (Tachograph) ...	8

G

Genehmigung	90
Geschwindigkeitssensor (Sensor) ..	9

K

Karteneinschübe (1 = Fahrer, 2 = Beifahrer)	8
Kfz-Kennzeichen	29

M

Manuelle Eingaben	12, 16
Menü Druck	70
Menüs	12

O

Orte	16
------------	----

P

Papier	30
--------------	----

R

Ruhepause	13, 17
-----------------	--------

S

Sensor	9
Sicherheit	1
Sprache	27
Startland, siehe Orte	16
Steuerungshandbuch	3
Stoneridge Kontaktadressen ...	1, 95
Stromsparmodus	29

T

Tachograph	8
Tasten	
Beifahrer (2)	8
Fahrer (1)	8

OK (Bestätigen)	9
Pfeil nach oben	9
Pfeil nach unten	9
Zurück	9

V

Verfügbar	12, 17
-----------------	--------

W

Werkstatthandbuch	3
WTD (Arbeitszeitrichtlinie)	40, 45

Z

Zeit ohne Zeitbeleg	17
Zertifizierung	90

9000-103765P_02 02



Stoneridge Electronics Ltd

Charles Bowman Avenue
Claverhouse Industrial Park
Dundee DD4 9UB, Scotland

Tel: +44 (0)1382 866 400

Fax: +44 (0)1382 866 401

E-mail: amsales@stoneridge.com

www.stoneridgeelectronics.com

